

BÜRGERZEITUNG

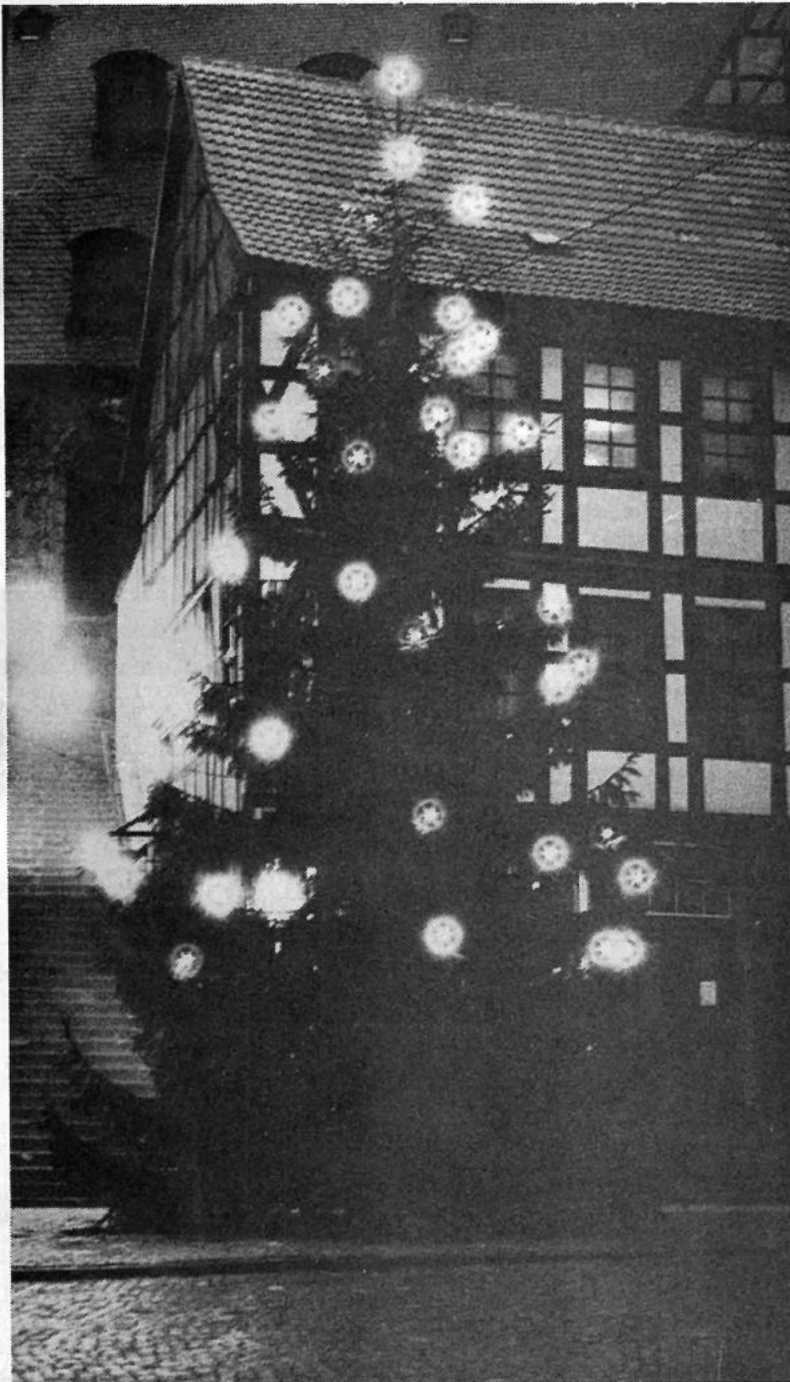
Wochenblatt
mit amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde

MALS FELD

Jahrgang 24

Donnerstag, den 13. Dezember 1990

Nummer 50



Das Weihnachts- bäumlein

*Es war einmal ein Tannelein
mit braunen Kuchenherzlein
und Glitzergold und Äpflein fein
und vielen bunten Kerzlein:
Das war am Weihnachtsfest so grün,
als fing es eben an zu blühn.*

*Doch nach nicht gar zu langer Zeit,
da stands im Garten unten,
und seine ganze Herrlichkeit
war, ach, dahingeschwunden.
Die grünen Nadeln war'n verdorrt,
die Herzlein und die Kerzlein fort.*

*Bis eines Tags der Gärtner kam,
den fror zu Haus im Dunkeln,
und es in seinen Ofen nahm -
hei! tats da sprühn und funkeln!
Und flammte jubelnd himmelwärts
in hundert Flämmlein an Gottes Herz.*

- Christian Morgenstern -

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
für Berufstätige Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunden im OT Dagobertshausen

Jeden Mittwoch von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Ludolph im Feuerwehrgerätehaus
Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Elfershausen

jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Karl Harbusch in seiner Wohnung, Am
Sportplatz 6, Sprechstunden ab.

Sprechstunden im OT Ostheim

jeden Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Rejsek in seiner Wohnung Sprechstun-
den ab.

Sprechstunden im OT Mosheim

jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr
hält der Ortsvorsteher Hans-Jörg Keudel in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Sprechstunden des Ortsvorstehers im OT Beiseförth

jeden Mittwoch von 18.00 bis 18.30 Uhr hält der Ortsvorsteher
Walter Fischer Sprechstunden ab im Gemeindehaus, Müh-
lenstr. 2

Sprechstunden im OT Sipperhausen

jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr
hält der Ortsvorsteher Herbert Moog in seiner Wohnung
Sprechstunden ab.

Dienststunden der Gemeindekasse

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Gemeindebücherei

Buchausgabe donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr

Schalterstunden Postamt Malsfeld

Montag bis Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr
und von 15.15 bis 17.00 Uhr
Sonnabend von 8.30 bis 11.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen ist der Schalter beim Postamt Mals-
feld geschlossen. Nächstes Postamt mit Sonntagsdienst in Mel-
sungen, Schalterstunde von 9.00 bis 10.00 Uhr

Postamt Beiseförth

Montag - Freitag von 10.15 bis 11.30 Uhr
und von 15.15 bis 16.45 Uhr
Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr
Kastenleerung sonntags nur an der Poststelle.

Postamt Mosheim

Montag bis Freitag von 8.00 bis 9.00 Uhr
und von 15.45 bis 17.00 Uhr
Samstag von 8.00 bis 9.45 Uhr

Notrufe

Notruf 110
Polizei Melsungen 8031
DRK Melsungen 2900

Erste Hilfe

Melsungen 05661
Krankentransport 2900
Krankenhaus 770
Polizei 8031
Überfall, Verkehrsunfall 110

Feuer

Feuerwehr örtlich —
Rettungsdienst, Erste Hilfe 2900
Störungsdiens...

Gas 1655 od. 0551/9091
Wasser üb. 521 od. 524
Strom 05681/4019
Bürgermeisteramt 05661/50027

Alarmplan**Ortsbrandmeister:**

August Becker, 3509 Malsfeld-Mosheim
Felsberger Str. 10, Tel. 05662/3670

Stellvertreter:

Willi Scholl, 3509 Malsfeld-Elfershausen
Hauptstr. 49, Tel. 05661/50126

Malsfeld

Wehrf. Armin Egerer, Malsfeld-Beiseförth
Finkenweg 24 05664/8670
Stellv. Friedel Paul, Kirchstr. 24 05661/51048

Beiseförth

Wehrf. Oskar Hofmann, Am Stück 9 05664/8202
Stellv. Gerhard Kassner, Gartenstr. 1 05664/7022

Dagobertshausen

Wehrf. Karl Ludolph, Höhenstr. 6 05661/3979
Stellv. Waldemar Ellenberger, Malsfelder Str. 11 05661/6824

Ostheim

Wehrf. Günter Röse, Steingasse 6 05661/6895
Stellv. Wilfried Möller, Am Spielplatz 1 05661/8198

Mosheim

Wehrf. Fritz Botte, Am Berg 16 05662/1284
Stellv. Werner Marx, Falkenberger Weg 6 05662/3470

Elfershausen

Wehrf. Willi Scholl, Hauptstr. 49 05661/50126
Stellv. Gerd Vitt, Hauptstr. 67 05661/2417

Sipperhausen

Wehrf. Uwe Clobes, Dickersh. Str. 4 05685/327
Stellv. Christian Hocke, Dickersh. Str. 3 05685/316

Öffnungszeiten**der Erdaushubdeponie in Sipperhausen:**

Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, jedoch nur nach telefoni-
scher Vereinbarung mit Herrn Konrad Kirchhoff, Malsfeld-
Sipperhausen,
..... Tel. 05685/665

Die Gemeindegewester Christina

ist unter Tel. 05661/6660 zu erreichen. Anschrift: Christina
Kühn, 3509 Malsfeld, Kirchstr. 4

ANZEIGE

Krankenförderung

- sitzend, auf ärztliche Anweisung ■
- für alle Kassen zugelassen ■

Ruf:
0 56 61

Funk-Taxi Rudolph

Akazienweg 30, 3508 Melsungen

3892 oder
24 14

BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen
der Kommunalverwaltung.

Die Bürgerzeitung erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck u. Verlag: Verlag + Druck L. Wittich KG, Wa-
berner Str. 18, Postfach 1463, 3580 Fritzlar, Telefon-Sammel-Nr.
0 56 22 / 806 - 0, Telefax 806 - 18. Geschäftsführer Erich Meiers. Ver-
antwortlich für den amtlichen Teil der Bürgerzeitung. Verantwort-
lich für den außeramtlichen Teil Marliese Meiers. Verantwortlich für
den Anzeigenteil Werner Stracke. Vierteljährlicher Bezugspreis:
DM 8,10 - nur im Abonnement zu beziehen. Im Bedarfsfall Einzel-
stücke durch den Verlag zum Preis von DM 0,70 + Versandkosten.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere
allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzei-
genpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt
oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-
exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere
aus Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir danken unserer werten Kundschaft für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein

frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.



Wie wär's mit einem schönen Buch von dem Gensunger Heimatforscher »Hermann Fröhlich«

Öngergekochtes

- gesaalzen oon jepäffeert

(Untergekochtes - gesalzen und gepfeffert).

Das neue Buch mit heiterem Mundarversen für nur **8,00**

Zwischen Morgen- und Abendrot

Verse der Besinnung für nur **3,00**

Auf daß es in uns stille werde

Ländliche Geschichten **7,50**

Vergangene Jahre sind wie Tage

Ein heimatliches Hausbuch mit 36 Federzeichnungen des Verfassers sowie vielen historischen Fotos unseres Raumes für nur **30,00**

Lerchen singen auch woanders

Ein Buch der Erinnerungen mit vielen beschaulichen Geschichten und Fotos der Heimat für nur **30,00**

Verlorenes Leben

Ein historischer Roman, der einen Einblick in die geschichtliche Vergangenheit unserer nahen

Umgebung vermittelt für nur **13,50**

Annkatrin

Ein Tatsachenroman, der den Lebensweg eines jungen Mädchens in unserer nordhessischen Heimat beschreibt..... für nur **13,50**

Der lange Weg

Roman einer Hoffnung, 274 Seiten, Leinen, mit vielen Zeichnungen und orig. Fotos für nur **13,50**

Im schönsten Wiesengrunde

Geschichten aus der Heimat für nur **22,50**

Die Kartause bei Gensungen

Hinweise auf die geschichtliche Vergangenheit - mit vielen Abbildungen für nur **9,00**

Sie erhalten die Bücher an unserem Schalter in Gensungen und in allen Zweigstellen.



Preise des Sparwochen- Preisausschreibens 1990 überreicht



Auch in der diesjährigen Sparwoche wurde wieder viel gerätselt, sowohl bei den Erwachsenen, als auch bei den Kindern.

Die Preise wurden wie folgt verteilt:

Erwachsene

Der **1. Preis**, ein Taschenfernsehen, ging an Frau Renate Scherb, Niedervorschütz

2. Preis Georg Apel - Taschenfernglas

3. Preis Werner Zabel - Reisetasche

Schüler

Der **1. Preis**, eine Schul- und Freizeittasche, ging an Dennis Marx, Malsfeld-Mosheim.

2. Preis Sara Hilgenberg - Kuschelelefant

3. Preis Katharina Schmidt - Würfelspiel

4. Preis Sascha Kriese - Quartz-Uhr.

Unser Foto entstand bei der Preisübergabe durch Frau Lück und Herrn Geschäftsführer Gräser von der Raiffeisenbank Gensungen eG.

Man sieht, selber mitmachen lohnt sich immer und zahlt sich aus.



Mehr als Geld und Zinsen

Aus dem Rathaus

Ortsbeirat Dagobertshausen

Versammlungs - Nachlese

Nachdem die beiden politischen Parteien im Ortsteil Dagobertshausen sich bereits mit der Frage der Asylbewerber und deren neue Heimstatt ausgiebig befaßt hatten, brachte auch der Ortsbeirat diese Angelegenheit nochmals auf seine Tagesordnung.

Um eine gesellschaftliche Integration der Asylbewerber zu gewährleisten, besteht das Gremium auf eine Unterbringungszahl von 30 Asylbewerbern. Diese Maximalgrenze begründet der Ortsbeirat vor allem auch mit der Sicherheitsfrage für die Kinder dieser Flüchtlinge. Eine Belegung im ehemaligen Gasthaus »Zum Adler« von über 50 Flüchtlingen erscheint dem Beirat als äußerst gefährlich, zumal sich an der stark durch PKW- und Schwerlastverkehr frequentierten Durchfahrtsstraßen in Dagobertshausen unfallträchtige Situationen mit den spielenden Kindern dieser Flüchtlinge abgespielt haben. Eine entsprechende Resolution wurde über den Gemeindevorstand an die Ausländerbehörde in Homberg gerichtet.

Die SPD-Fraktion des Ortsbeirates stimmte dem Haushaltsplan der Gemeinde Malsfeld für das Jahr 1991 zu, weil der Schützenhausanbau und die Asphaltierung des Homberger Weges, sowie einzelne kleinere Maßnahmen in dem Zahlenwerk verankert worden sind. Die CDU enthielt sich der Stimme, weil nach ihrer Ansicht die Bereitstellung von Mitteln für die Ausweisung von Baugelände im Etat fehlt.

Es wurde jedoch klargestellt, daß für Bauwillige jederzeit eine Möglichkeit besteht, in der Flur Dagobertshausen zu bauen - auch im Wunschgelände Höhe Bolzplatz. Ein Bürger aus Malsfeld zeigt bereits starkes Interesse.

Auf Anfrage der CDU-Fraktion wurde der Schützenhausanbau nochmals auf Zweck- und Mittelbestimmung erörtert. Tenor des Schützenvereinsvorsitzenden und des Ortsbeirates: Wenn das Genehmigungsverfahren durch ist, geht's los.

Amtliche Bekanntmachung

Umgang mit Feuerwerkskörpern

Zur bevorstehenden Jahreswende ist wieder damit zu rechnen, daß Feuerwerkskörper in vermehrtem Umfang auf öffentlichen Straßen und Plätzen zum Abbrennen gebracht werden. Der Umgang mit diesen Gegenständen bringt besonders in der Silvesternacht immer wieder Unfälle mit sich, so daß es Jahr für Jahr dieses Hinweises bedarf, hier mehr Vorsicht walten zu lassen. Gefahren für die öffentliche Sicherheit entstehen auch durch die unvorschriftsmäßige Aufbewahrung und Lagerung dieser Gegenstände sowie auch durch das Verschießen von Leuchtraketen (Signalmunition) aus Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffen.

Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach ihrer Gefährlichkeit in fünf Klassen eingeteilt.

Personen unter 18 Jahren ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II untersagt. Diesem Personenkreis dürfen nur Feuerwerksspielwaren überlassen werden, das sind solche der Klasse I, sie tragen eine schwarze Beschriftung.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk mit grüner Kennzeichnung) dürfen in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 28. Dezember eines jeden Jahres nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot mit Ablauf des 27. Dezember. Diese Gegenstände dürfen in der Zeit vom 2.1. bis 30.12. eines jeden Jahres nicht abgefeuert werden; dieses gilt jedoch nicht für die Erlaubnisinhaber nach §§ 7 und 27 des Sprengstoffgesetzes. Die verantwortlichen Personen haben die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit pyrotechnische Gegenstände nicht in den Besitz Unbefugter gelangen können. Das offene Anbieten ohne unmittelbare Beaufsichtigung ist unzulässig. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden.

Besonders sei darauf hingewiesen, daß das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altenheimen verboten ist. Die Erziehungsberechtigten sollten Kinder und Jugendliche auf die Gefahr bei der Verwendung solcher Gegenstände hinweisen und den unberechtigten Gebrauch zu vermeiden suchen.

Die Benutzung von Schusswaffen oder gleichgestellten Munitionsabschußgeräten außerhalb von Schießstätten ist nach den Bestimmungen des Waffengesetzes erlaubnispflichtig.

Verstöße gegen die angeführten Bestimmungen können mit Geldbußen bis zu 10.000,- DM geahndet werden.

3588 Homberg (Efze), 20. November 1990

Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises

- L III/1 - 7 t 06 -

gez. Hasheider, Landrat

Sommererholungsprogramm 1991 für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene

Ein Erholungsprogramm für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene aus Hessen findet auch im kommenden Sommerhalbjahr 1991 wieder statt.

Wie wir vom Sozialdezernenten Wolfgang Fleischert erfahren haben, führen der Landeswohlfahrtsverband Hessen - Hauptfürsorgestelle und die Fürsorgestelle für Kriegsoffer des Schwalm-Eder-Kreises im Sommerhalbjahr 1991 wieder Erholungsaufenthalte in bewährten Hotels und Pensionen der Badeorte, bevorzugter Fremdenverkehrsgebiete in Hessen, im Schwarzwald, in den deutschen Alpen und an der See durch.

Das Sommererholungsprogramm beginnt am 24. April 1991. Anträge sollten möglichst bald, spätestens jedoch bis zum 11. Januar 1991, bei der örtlichen Fürsorgestelle in Homberg, Freiheiter Str. 16, gestellt werden. Die entsprechenden Anträge sind aber auch über die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen der Wohnorte und über die Stellen der Kriegsoffer- bzw. Behindertenverbände einzureichen.

Wie sich in den vergangenen Jahren bereits bewährt hat, werden schwerpunktmäßig innerhalb des Kreisgebietes vom 3.1. bis 10.1.91 zusätzliche Sprechtage durchgeführt. Zeitpunkt und Ort ist aus der beiliegenden Aufstellung ersichtlich.

Nähere Auskunft erteilt die Fürsorgestelle für Kriegsoffer in Homberg, Tel. 05681/775-345 bzw. 775-348. Dort, sowie bei den anderen genannten Stellen, sind die erforderlichen Antragsunterlagen erhältlich.

Plan für zusätzliche Sprechtage der Fürsorgestelle für Kriegsoffer anlässlich der Erholungshilfe im Sommerhalbjahr 1991

Außenstelle Fritzlar (Hucke)	
Donnerstag, 3.1.91	9.00 bis 12.00 Uhr
Außenstelle Melsungen (Kremer)	
Dienstag, 8.1.91	8.00 bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung Spangenberg (Kremer)	
Mittwoch, 9.1.91	8.00 bis 12.00 Uhr
Stadtverwaltung Gudensberg (Stefani)	
Mittwoch, 9.1.91	8.00 bis 12.00 Uhr
Haus für Gemeinschaftspflege, Burggasse 7, Treysa (Hucke)	
Mittwoch, 9.1.91	8.30 bis 12.30 Uhr

Stadtverwaltung Neukirchen (Bächt)

Donnerstag, 10.1.91 9.00 bis 12.00 Uhr

Außenstelle Ziegenhain (Hucke)

Donnerstag, 3.1.91 14.00 bis 17.00 Uhr

Stadtverwaltung Felsberg (Stefani)

Donnerstag, 10.1.91 14.00 bis 17.00 Uhr

Stadtverwaltung Guxhagen (Kremer)

Mittwoch, 9.1.91 13.30 bis 15.30 Uhr

Stadtverwaltung Niedenstein (Stefani)

Mittwoch, 9.1.91 13.30 bis 16.30 Uhr

Stadtverwaltung Borken (Hucke)

Mittwoch, 9.1.91 13.30 bis 16.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Oberaula (Bächt)

Donnerstag, 10.1.91 13.30 bis 16.30 Uhr

Weihnachtsbeihilfe 1990

Der Kreisausschuß hat beschlossen, auch in diesem Jahr wieder Weihnachtsbeihilfen zu zahlen. Entsprechend der Empfehlung des Hessischen Landkreistages und des Hessischen Sozialministeriums sind die Beträge gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Es werden gewährt an

- | | |
|---|-----------|
| a) Alleinstehende und Haushaltsvorstände | 116,00 DM |
| b) jeden in der Familie lebenden hilferechtigten Angehörigen | 58,00 DM |
| c) Erwachsene Personen, die mit nicht hilferechtigten Angehörigen zusammenleben | 58,00 DM |
| d) Pflegekinder in Familienpflege | 58,00 DM |
| e) Heimbewohner | 58,00 DM |

Die Weihnachtsbeihilfe erhalten ohne besonderen Antrag von Amts wegen durch die für sie zuständigen Dienststellen (Sozialämter, Jugendämter, Fürsorgestellen für Kriegsoffer):

- Sozialhilfeempfänger, denen laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Abschnitt 2 des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährt werden sowie Empfänger von Hilfen in besonderen Lebenslagen, sofern diese Leistungen auch Hilfe zum Lebensunterhalt enthalten;
- Empfänger laufender Leistungen der Kriegsopferfürsorge, sofern diese Leistungen Hilfe zum Lebensunterhalt enthalten, ausgenommen das Übergangsgeld nach § 26 a BVG. Bei Gewährung von Erziehungsbeihilfe nach § 27 BVG sind berechtigt zum Bezug von Weihnachtsbeihilfe das auszubildende Kind oder die Halbwaise als Familienangehörige, Vollwaisen jedoch als Alleinstehende;
- Empfänger laufender Leistungen der Jugendhilfe gem. § 6 Abs. 2 JWG, sofern diese Leistungen auch Aufwendungen für den notwendigen Lebensunterhalt enthalten.

Für Personen, die bereits einen Antrag auf Hausbrandbeihilfe für das Winterhalbjahr 1990/91 gestellt haben, erübrigt sich die erneute Antragstellung. Hier wird von Amts wegen geprüft, inwieweit die Gewährung einer Weihnachtsbeihilfe erfolgen kann. In allen übrigen Fällen ist ein schriftlicher Antrag unter Vorlage ausreichender Beweismittel bei der Gemeindeverwaltung Malsfeld erforderlich.

Satzung der Hess. Tierseuchenkasse

über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Haushaltsjahr 1991

Aufgrund des § 13 Abs. 5 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (HAGTierSG) in der Fassung vom 23.6.1978 (GVBl. I S. 401), geändert durch Gesetze vom 15.6.1982 (GVBl. I S. 144) und vom 5.3.1986 (GVBl. I S. 88), hat der Vorstand der Hessischen Tierseuchenkasse folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 1991 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|--|------------|--------------|
| 1. für Einhufer | | beitragsfrei |
| 2. für Rinder (einschließlich Kälber, Färsen, Milchkühe, Bullen) | | |
| a) 1.-200. Tier | je Tier | 3,50 DM |
| b) für jedes weitere Tier | je Tier | 4,00 DM |
| c) jedoch mindestens | je Bestand | 5,00 DM |
| 3. für Schafe | | |
| a) unter 1 Jahr alt | | beitragsfrei |
| b) alle anderen Schafe | je Tier | 1,70 DM |
| c) jedoch mindestens | je Bestand | 5,00 DM |
| 4. für Schweine, (Ferkel bis 20 kg Lebendgewicht) | | |
| a) 1.-600. Tier | je Tier | 0,70 DM |
| b) für jedes weitere Tier | je Tier | 0,90 DM |
| c) für alle anderen Schweine | | |
| b) 1.-600 Tier | je Tier | 2,20 DM |
| für jedes weitere Tier | je Tier | 2,90 DM |
| c) jedoch mindestens | je Bestand | 5,00 DM |
| 5. für Ziegen | | beitragsfrei |
| 6. für Bienenvölker | je Volk | 4,30 DM |
| 7. für Geflügel | | beitragsfrei |
| 8. für Süßwasserfische | | beitragsfrei |

(2) Beitragsfrei sind Tiere, die dem Bund oder einem Land gehören, und Schlachtvieh, das Viehhöfen, Schlachthöfen einschließlich der öffentlichen Schlachthäuser sowie sonstigen Schlachtstätten zugeführt ist.

(3) Tiere, die nicht nur vorübergehend außerhalb Hessens gehalten werden, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge ist maßgebend, wie viele Tiere am Tage der von der Tierseuchenkasse durch die Gemeinden durchgeführten amtlichen Erhebung vorhanden waren.

(2) Zum Stichtag der amtlichen Erhebung wird der 3.1.1991 bestimmt.

(3) Die Tierbesitzer haben der für sie zuständigen Gemeinde- oder Stadtverwaltung unter Verwendung des amtlichen Erhebungsbogens der Hessischen Tierseuchenkasse innerhalb von zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen, und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere anzugeben. Die Beitragsabrechnung erfolgt auf Grund dieser Angaben. Veränderungen in der Zahl der beitragspflichtigen Tiere nach dem Stichtag haben keinen Einfluß auf die Beitragsberechnung. Für die in Hessen wohnhaften Mitglieder des Landesverbandes Hessischer Imker e.V. (LHI) wird die Anzahl der Bienenvölker durch den LHI erfaßt. Imker, die nicht Mitglied im LHI sind, haben die Anzahl der Bienenvölker im amtlichen Erhebungsbogen anzugeben.

§ 3

(1) Die Beiträge sind am 1.2.1991 in voller Höhe fällig; sie sind innerhalb von vier Wochen nach der Fälligkeit gemäß § 14 HAGTierSG durch die Gemeinden von den Tierbesitzern zu erheben und anschließend unverzüglich an die Hessische Tierseuchenkasse zu überweisen. Die Gemeinden erheben die Beiträge für die Tiere, die im Gemeindegebiet gehalten werden. (Die Gemeinden können einen früheren Fälligkeitstermin bestimmen, wenn dadurch die Beiträge gemeinsam mit anderen Abgaben erhoben werden können).

(2) Die Beiträge für Bienenvölker der in Hessen wohnhaften Mitglieder des LHI werden von diesem bis zum 15.2.1991 unmittelbar an die Tierseuchenkasse abgeführt. Er übersendet den Gemeinden entsprechende Nachweisungen.

§ 4

Für Tierbesitzer, die schuldhaft

- bei der amtlichen Erhebung eine zu geringe Tierzahl angeben oder
- die erhobenen Beiträge nicht entrichten, entfällt gemäß § 69 Tierseuchengesetz der Anspruch auf Leistungen der Tierseuchenkasse.

§ 5

Einwendungen gegen die Erhebung der Beiträge sind an den Gemeindevorstand zu richten.

§ 6

Die Satzung tritt am 26.9.1990 in Kraft.

Wiesbaden, den 26.9.1990

Der Vorsitzende des Vorstandes
der Hessischen Tierseuchenkasse
gez. Unterschrift (Siegel)

Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit

Im Grenzbereinigungsverfahren Im Wallmeroth Gemeinde Malsfeld Gemarkung Malsfeld ist der Grenzbereinigungsplan am 2.11.1990 für die Ordnungsnummern 1 - 3 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den im Grenzbereinigungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der neuen Grundstücke ein.

Melsungen, den 23. November 1990

Im Auftrag
(Unterschrift)
Der Landrat des Schwalm-Eder-Kreises
- Katasteramt -

Siegel

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Malsfeld, den 28. November 1990
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Siegel

**Ergebnis der Erststimmen
anlässlich der Bundestagswahlen am 2.12.1990
in der Gemeinde Malsfeld**

	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	Grüne	FDP	NPD	ÖDP
Malsfeld	922	775 84,2	768	224 29,2	463 60,3	34 4,4	35 4,6	10 1,3	2 0,3
Elfershausen	327	266 81,3	260	59 22,7	167 64,2	9 3,5	20 7,7	4 1,5	1 0,4
Dagobertshausen	208	169 81,3	165	67 40,6	80 48,5	11 6,7	3 1,8	4 2,4	-
Beiseförth	885	684 77,3	676	231 34,2	357 52,8	24 3,6	59 8,7	4 0,6	1 0,1
Ostheim	322	260 80,7	258	88 34,1	145 56,2	12 4,7	12 4,7	-	1 0,4
Mosheim	346	298 86,1	291	87 29,9	170 58,4	10 3,4	19 6,5	4 1,4	1 0,3
Sipperhausen	168	140 83,3	130	54 41,5	65 50,0	5 3,8	3 2,3	2 1,5	1 0,8
Briefwähler		239	237	87 36,7	129 54,4	11 4,6	9 3,8	1 0,4	-
Insgesamt	3.178	2.831 89,1	2.785	897 32,2	1.576 56,6	116 4,2	160 5,7	29 1,0	7 0,3

**Ergebnis der Zweitstimmen
anlässlich der Bundestagswahlen am 2.12.1990
in der Gemeinde Malsfeld**

	Wahlbe- rechtigte	Wähler	Gültige Stimmen	CDU	SPD	Grüne	FDP	Die Grauen	REP	NPD	ÖDP	PDS
Malsfeld	922	775 84,2	770	223 29,0	439 57,0	37 4,8	47 6,1	4 0,5	9 1,2	7 0,9	3 0,4	1 0,01
Elfershausen	327	266 81,3	263	55 20,9	162 61,6	9 3,4	28 10,6	1 0,4	5 1,9	2 0,8	1 0,4	-
Dagobertshausen	208	169 81,3	167	64 38,3	82 49,1	7 4,2	4 2,4	-	9 5,4	1 0,6	-	-
Beiseförth	885	684 77,3	679	219 32,3	340 50,1	19 2,8	85 12,5	6 0,9	3 0,4	3 0,4	1 0,1	3 0,4
Ostheim	322	260 80,7	257	77 30,0	139 54,1	17 6,6	17 6,6	-	5 1,9	-	1 0,4	1 0,4
Mosheim	346	298 86,1	290	69 23,8	168 57,9	13 4,5	29 10,0	2 0,7	7 2,4	1 0,3	1 0,3	-
Sipperhausen	168	140 83,3	132	53 40,2	68 51,5	1 0,8	7 5,3	-	2 1,5	1 0,8	-	-
Briefwähler		239	237	78 32,9	127 53,6	6 2,5	18 7,6	4 1,7	-	1 0,4	-	3 1,3
Insgesamt	3.178	2.831 89,1	2.795	838 30,0	1.525 54,6	109 3,9	235 8,4	17 0,6	40 1,4	16 0,6	7 0,3	8 0,3

K Schwalm-Eder Kurier

Herausgeber: Verlag + Druck Linus Wittich KG
3580 Fritzlar, Waberner Straße 18
Telefon (0 56 22) 806 - 0, Telefax (0 56 22) 806 - 18

1. Jahrgang

Nr. 2 / Dez. 1990

Exklusiv: Tips für Kurier-Leser Weihnachten und Silvester im Kurhessischen Bergland

Es ist unbestritten, in einer Zeit der Rückbesinnung an die eigene Kindheit und Hinwendung zum »Althergebrachten«, zu Brauchtum und Kultur, erfreuen sich die Weihnachtsmärkte im Kurhessischen Bergland immer größerer Beliebtheit. Die besondere Atmosphäre der Vorweihnachtszeit und die attraktiven Programme der Weihnachtsmärkte bewirken einen stetigen Anstieg der Besucherzahlen.



Es wird ja auch einiges geboten. Da wird ein Märchen aufgeführt, Weihnachtsgänse verlost, Volkstänze sind zu sehen und Musikkapellen zu hören. Selbstverständlich darf der Auftritt des Weihnachtsmannes nicht fehlen. An zahlreichen Buden und Ständen wird, überwiegend mit heimischen Spezialitäten, für das leibliche Wohl gesorgt. Dies alles findet statt in den reizvollen Fachwerkkulissen der Fremdenverkehrsorte im Kurhessischen Bergland.

An den ersten beiden Dezember-Wochenenden fanden bereits Weihnachtsmärkte in Borken, Fritzlar, Homberg und Nidenstein statt. Vom 14. - 16. Dezember 1990 wird in Schwalmstadt-Ziegenhain der 5. Schwälmer Weihnachtsmarkt durchgeführt. Der Zwestener Weihnachtsmarkt findet zum gleichen Termin statt.

nachts- und Silvesterprogramme der anderen Fremdenverkehrsorte im Kurhessischen Bergland. Vom weihnachtlichen Festmenü am Heiligen Abend über einen Weihnachtstanz bis hin zum großen Silvesterball reicht das Angebot. Der Ferienwohnpark »Am Silbersee« bietet z. B. für einen Pauschalpreis von 35,- DM einen Silvesterball im Restaurant Seeblick mit einem reichhaltigen kalten Büfett und Tanzmusik einer modernen Spitzenband. In Neukirchen, Oberaula und Spangenberg finden ebenfalls Silvesterbälle statt.

Für weitere Informationen stehen gerne die örtlichen Verkehrsämter bzw. Kurverwaltungen zur Verfügung. Eine Komplettübersicht kann kostenlos angefordert werden beim

Fremdenverkehrsverband Kurhessisches Bergland, Parkstraße 6, 3588

Auf nach Paris

Bal du
Moulin Rouge

femmes,
femmes,
femmes...

20 00 Uhr
Diner mit Tanz,
Champagner
und Revue 440 F
22 00 Uhr
und 00 00 Uhr
Champagner
und Revue 300 F
Nettopreise
Bedienung
eingeschlossen

MONTMARTRE - PLACE BLANCHE 45 06 00 19 ET AGENCES

Unter fast 500 Einsendungen unserer Leserumfrage nach den Gründen fürs Sparen verlorste die Kreissparkasse Schwalm-Eder 10 Wochenend-Reisen nach Paris.

Wir gratulieren folgenden Gewinnern, die sich auf 3 Tage Paris mit Stadtrundfahrt, Shopping, Charme, Zauber, Flair und Eleganz freuen dürfen:

Walter Haas, 3579 Neukirchen,
Christeroder Weg 4
Monika Kopelsky, 3580 Fritzlar,
Hintergasse 8
Benjamin Lohn, 3578 Knüllwald,
Efzeweg 4
Martin Löffler, 3588 Homberg,
Wilhelm-Volkman-Weg 32
Frieda Mette, 3505 Gudensberg,
Wiesengrund 4
Claudia Müller, 3501 Guxhagen,
Kleine Brückenstraße 5
Heinrich Schmidt, 3508 Melsungen
Schloßstraße 2
Edelgard Schwalm, 3578 Schwalmst.-
Ziegenhain, Eichendorffweg 4
Wolfgang Siegmund, 3509 Malsfeld 2,
Finkenweg 3
Hannelore Wiegand, 3585 Neuental,
Blumenstraße 2

Im Gespräch:

Der neue Sparkassen-Vermögensplan: flexibel und dynamisch. Kreissparkasse Schwalm-Eder revolutioniert das Sparen.

Die Kreissparkasse bringt noch vor dem Weihnachtsfest ein neues Anlageprodukt auf den Markt, das unter dem Namen S-Vermögensplan das Sparen schlichtweg »revolutioniert«. Die Kunden der Kreissparkasse erhalten noch mehr Gestaltungsfreiheit bei ihrem persönlichen Vermögensaufbau. Der Kurier sprach mit Joachim Lehmann, dem für Marketing zuständigen Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Schwalm-Eder.



Joachim Lehmann, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Schwalm-Eder im Gespräch mit dem Schwalm-Eder-Kurier

Schwalm-Eder-Kurier:

Herr Lehmann, Ihr Haus bietet jetzt das bekannte und beliebte Ratensparen unter dem neuen Namen S-Vermögensplan an. Es ist in wichtigen Details verbessert worden. Was konkret konnte Ihr Institut am Ratensparen, also am regelmäßigen Sparen, verbessern?

Joachim Lehmann:

Es gilt: »Gibt der Kunde seinem Geld mehr Zeit, erhält er eine entsprechend höhere Rendite.« Dem Zeitfaktor wurde bislang dadurch Rechnung getragen, daß unterschiedliche Vertragslaufzeiten zwischen Kunden und Kreditinstitut vereinbart wurden. Wir haben jetzt beim neuen S-Vermögensplan auf diese Laufzeitfestlegung verzichtet. Das hat den Vorteil, daß niemand sich über eine vorzeitige Vertragsunterbrechung Gedanken machen muß.

Schwalm-Eder-Kurier:

Herr Lehmann, heißt das, daß Ihr Kunde jederzeit die Zahlung seiner Sparraten einstellen oder sein Guthaben wie beim »normalen« Sparbuch kündigen kann, ohne daß ihm daraus Nachteile entstehen?

Joachim Lehmann:

Ja. Der am meisten geäußerte Vorbehalt unserer Kunden gegen den Ratensparvertrag kam in der Frage zum Ausdruck »Was ist, wenn ich nicht mehr sparen

kann oder möchte? Was ist, wenn ich auf das angesparte Geld vorzeitig zurückgreifen muß?« Neu ist also an unserem Angebot, daß der Kunde solange sparen kann, wie er mag oder dazu imstande ist. Und benötigt er das Guthaben, kündigt er es ganz »normal« mit der gesetzlichen dreimonatigen Kündigungsfrist.

Schwalm-Eder-Kurier:

Sie sagen, daß der Kunde, der seinem Geld mehr Zeit läßt, auch eine höhere Rendite erzielt. Wie wirkt sich das denn nun praktisch aus?

Joachim Lehmann:

Die Rendite seines Sparvertrages bestimmt tatsächlich der Kunde selbst. So werden die Zinsen höher, je länger »durchgehalten« wird. Weiterhin bemißt sich der Prozentsatz der Sparkassen-Prämie danach, wie lange regelmäßig gespart worden ist. Wird die Mindestlaufzeit gespart, also 3 Jahre, beläuft sich die Sparkassen-Prämie auf 3 %. Bei längeren Laufzeiten erhöht sich, wie eingangs hervorgehoben, die Prämie. Bei 10 Jahren Laufzeit gibt es 10 % Prämie, bei 20 Jahren Laufzeit 30 % Prämie und bei der Höchstlaufzeit von 25 Jahren beträgt die Prämie sogar 40 %.

Schwalm-Eder-Kurier:

Angenommen, der ursprünglich vereinbarte monatliche Sparbetrag wird irgendwann doch einmal zur Last. Bedeutet das denn das »Aus« für den Vertrag?

Joachim Lehmann:

Weil der Sparkassen-Vermögensplan so individuell und maßgeschneidert ausgestaltet, ja im Zeitverlauf sogar noch angepaßt werden kann, ist damit von jedem Mann jedes Vermögensziel anzuvisieren. Interessant ist darüber hinaus, daß dieser Sparvertrag mit einer preiswerten Risikolebensversicherung unseres Partners in der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen, der Hessen-Nassauischen-Versicherung (HNV), gekoppelt werden kann. Damit kann der Sparer sicherstellen, daß auch im Fall seines Todes der/die Begünstigte das von ihm bestimmte Sparkapital plus Prämien und Zinsen ausbezahlt bekommt. Dies ist eine besonders interessante Alternative zur Kapitallebensversicherung.

Schwalm-Eder-Kurier:

Herr Lehmann, wir danken Ihnen für das Gespräch. Unseren Lesern empfehlen wir, über dieses neue Angebot einmal nachzudenken. Es besteht in der Tat eine größere Gestaltungsfreiheit als früher bei dem Ratensparvertrag. Deshalb lohnt sich, wie wir meinen, ein Gespräch mit dem Finanzberater bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder.

SO WIRD BEI UNS ZUHAUSE GESPART

Aus Anlaß des diesjährigen Weltspartags wollten wir von den Kurier-Lesern wissen, wofür sie sparen. Die Redaktion erreichte erfreulich viele Einsendungen. Insofern ist das Ergebnis der Umfrage schon ein wenig repräsentativ, um die Frage nach den Gründen und Motiven fürs Sparen im Schwalm-Eder-Kreis zu beantworten.

Die meisten Bürger im Kreis sparen für die schönsten Wochen im Jahr, den Urlaub. Hierfür legen sie monatlich, meist mit Dauerauftrag, Geld zurück.

Ein großer Teil im Schwalm-Eder-Kreis spart für des Deutschen liebstes Kind: das Auto.

»Wir wollen Barzahler sein und mit dem Händler handeln können«, erklären die Umfrageteilnehmer.

Die Altersversorgung nimmt bei unserer Leser-Umfrage den 3. Platz in der Rangskala der Gründe ein. Hier drückt sich die gute soziale Absicherung in unserem Lande aus. Um aber den heutigen Lebensstandard auch im Alter zu halten, muß allerdings jeder Arbeitnehmer auch aus der eigenen Tasche etwas für seine Altersversorgung tun.

Relativ oft nannten die Leser auch die Ausbildung der Kinder als Grund fürs Sparen. Wissen doch die meisten Eltern und Großeltern, welche Kosten ein Kind verursacht.

Hauseigentümer legen von ihren Einnahmen Geld für die Erhaltung ihres Eigentums zurück. Angesichts der Kosten für Modernisierungs- und Renovierungsmaßnahmen eine sinnvolle Maßnahme, vor allem dann, wenn man auf fremde Finanzierungsmittel verzichten will.

Einige unserer Leser gaben dem Kurier fürs Sparen sehr humorvolle und witzige Antworten. Wir möchten sie Ihnen nicht vorenthalten.

»Ich spare für meine Erben, damit sie sich streiten können.« Oder »Ich spare für meine Kinder, damit sie bei meiner Beerdigung auch fröhlich sein können.« Auch lasen wir »Ich spare für die Schulden meiner Kinder.« Einigen Teilnehmern der Umfrage ging es aber auch um den Lohn des Sparens. »Ich spare, um die Zinsen zu bekommen. Denn sie sind etwas, wofür man nichts tun braucht. Es ist so, als fallen Goldtaler vom Himmel. Und wann passiert sowas schon? Man braucht dafür nur etwas aufs Sparbuch tun.«

Ein Traum aller Leser umschreibt diese Antwort »Ich spare, weil ich gerne Millionärin werden möchte.« Wie das nun funktioniert, weiß der Finanz- und Geldberater in der Kreissparkasse Schwalm-Eder sicher am besten.

Allen Umfrage-Teilnehmern danken wir herzlich.

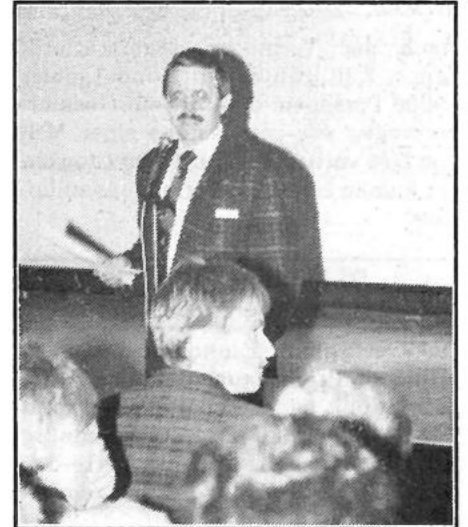
Unter allen Einsendern wurden 10 Wochenend-Reisen nach Paris ausgelost. Auf der Titelseite sind die 10 Gewinner veröffentlicht.

Rekordbesuch beim 1. Existenzgründungs-Forum

263 Existenzgründer Gast der Kreissparkasse Schwalm-Eder

Es freute den Vorstand der Kreissparkasse sichtlich, daß so viele Existenzgründer der Einladung zum 1. Existenzgründungs-Forum gefolgt waren. Für die Kreissparkasse ein Beweis, daß die Existenzgründungswelle auch im Landkreis weiterrollt und sich nicht nur auf die ostdeutschen Bundesländer konzentriert.

Zentralabteilung Marketing der Kreissparkasse Schwalm-Eder anfordern. Ein kurzes Schreiben reicht aus.



Herbert Renftel, Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, informierte in seinem Vortrag über die rechtlichen Aspekte der Existenzgründung.

Impulse, Ideen und Kontakte - Ergebnisse für die Forumsbesucher. Eifrig notierten die künftigen Existenzgründer mit, was die Referenten an geballtem Wissen weitergaben. In den Pausen wurden Kontakte angebahnt, um Einzelheiten in der individuellen Beratung zu vertiefen.

Versprochen auch von der Kreissparkasse ein Service für die Forumsbesucher, alle Vorträge zum Nachlesen noch einmal nachzuliefern. Das wird eine Lektüre für die Zeit zwischen den Jahren, um dann im neuen Jahr gleich in Sachen

Existenzgründung weiter aktiv zu bleiben.

Geplant ist auch, weitere Veranstaltungen zum Thema den Einwohnern im Kreis anzubieten.

Dabei soll das Programmangebot gestrafft werden und sich auf einen Vormittag konzentrieren.

Alle Referenten des Forums stehen auch den interessierten Kurier-Lesern für persönliche Einzelgespräche zur Verfügung. Sofern Interesse besteht, können Kurier-Leser eine Anschriftenliste über

Werben Sie im Schwalm-Eder- Kurier

Auskunft erteilt Ihnen gern einer unserer Außendienstmitarbeiter.

Bitte rufen Sie an:

05622 / 806-0



Eröffnet wurde das Forum von Vorstandsmitglied Joachim Lehmann.

Grußworte sprach Wolfgang Fleischert, Erster Kreisbeigeordneter.

Rechtsanwalt Peter Heyde von der IHK Kassel über Gründungstrends und Anforderungen.

Alfred Steinröder zu Hilfen der Wirtschaftsförderung des Kreises.

Bernd Blumenstein, Handwerkskammer Kassel: über Unternehmensformen und fachgutachtliche Stellungnahmen

Jürgen Metzler von der Brandkasse sprach über betriebliche Versicherungen und Altersversorgung der Existenz-

Vermögen

VOM REICHWERDEN IN UNSEREM LANDE.

Nach der Vermögenssteuerstatistik zum 1.1.88 gab es im Bundesgebiet 89000 Personen, die über ein Gesamtvermögen von mindestens einer Million DM verfügten. Auf 1.000 Einwohner kamen somit 1,5 Vermögensmillionäre.

26 Millionen Privat-Haushalte in Westen

Das verfügbare Einkommen der 26 Millionen Privathaushalte in der Bundesrepublik belief sich 1988 auf rund 1 265 Milliarden DM. Gleichmäßig auf alle Haushalte verteilt, hätte das einen Betrag von 4024 Mark monatlich ergeben.

Durchschnittseinkommen 4.024,- DM

In Wirklichkeit liegt aber eine sehr große Spannweite zwischen den Spitzenverdienern und den Haushalten am unteren Ende der Einkommenskala. Wieviel Geld monatlich ausgegeben und gespart werden kann, hängt vor allem von der beruflichen Stellung der Haushaltsmitglieder ab. So verfügt fast jeder zweite Selbständigen-Haushalt über ein Monatseinkommen von 10.000 Mark und mehr.

Ebenso wie bei den Einkommen ist es auch mit den Vermögen. Mit 2806 Milliarden Mark hat das Geldvermögen der privaten Haushalte Ende 1989 einen neuen Höchstwert erreicht - sieben Prozent mehr als im Vorjahr. Die Bundesbürger haben damit über die Jahre hinweg insgesamt Ersparnisse angesammelt, deren Höhe das Bruttosozialprodukt eines Jahres (1989: 2260 Milliarden Mark) weit übersteigt. Im Durchschnitt verfügt jeder West-Bundesbürger heute über ein Geldvermögen von 45000 Mark.

Das Sparbuch ist dabei die beliebteste Anlageform geblieben.

Sparbuch beliebteste Anlageform

Mit 694 Milliarden Mark entfallen trotz eines deutlichen Rückgangs knapp 25 Prozent des Geldvermögens auf Spareinlagen. 1980 betrug der An-

Aktienanlage: Kräftig zugenommen

Kräftig zugenommen hat 1989 der Wert der Aktienanlage, vor allem eine Folge deutlich gestiegener Aktienkurse. Dennoch erreicht die Aktienanlage nur 6,6 Prozent des Geldvermögens. Der Anteil festverzinslicher Wertpapiere stieg auf 445 Milliarden Mark oder rund 16 Prozent. Die Anlage in Versicherungen hat mit 592 Milliarden Mark oder 21 Prozent des Geldvermögens einen neuen Höchststand erreicht. Termineinlagen und Sparbriefe erreichten 330 Milliarden Mark beziehungsweise knapp 12 Prozent.

Wo Geld ist, kommt mehr Geld dazu

Und die alte Volksweisheit, wo Geld ist, kommt mehr Geld dazu, wurde von den Statistikern wieder ein-drucksvoll bestätigt.

126,5 Milliarden Mark Zinsen und Dividenden wurden den Geldvermögen im vergangenen Jahr gutgeschrieben, mehr als fünfmal soviel wie 1970 (23,4 Milliarden Mark). Allein die Kreissparkasse Schwalm-Eder schreibt ihren Kunden 1990 61,5 Mio. DM Zinsen für dort unterhaltene Einlagen gut.

Kreissparkasse vergütet für Einlagen 61,5 Mio. DM

Über die Hälfte der Milliarden stammt aus nur zwei Anlageformen: Versicherungen und festverzinsliche Wertpapiere brachten zusammen 70 Milliarden Mark. Die restlichen 56,6 Milliarden Mark waren Zinsen für Termingelder und Sparbriefe, Spar- und Bauspareinlagen sowie Dividenden.

Die Früchte des Vermögens ernten nicht nur einige wenige Wohlhabende, sondern verteilen sich auf breite Bevölkerungsschichten. So kassierten die Arbeitnehmer (Angestellte, Arbeiter und Beamten) insgesamt 47,6 Milliarden Mark, auf Rentner und Pensio-

Tips zum Reichwerden

Der S-Renta-Plan

Ein individuelles Anlageangebot

Mit einer einmaligen Geldanlage, z. B. aus dem fälligen Kapital der Lebensversicherung oder aus Immobilienverkäufen, sichern Sie sich als Anleger ein regelmäßiges monatliches Zusatzeinkommen in konstanter Höhe. Für die Geldanlage erhalten Sie einen festen Zinssatz für einen überschaubaren Zeitraum. Die Laufzeit des S-Rentaplan beträgt mindestens 4 Jahre, als Kapital sollten mindestens 25.000 DM angelegt werden. Sie erhalten dann von der Kreissparkasse vier Jahre lang monatlich ein Zusatzeinkommen von 595,16 DM.

Sie können sich aber auch nur die Zinsen als monatliches Zusatzeinkommen auszahlen lassen. Das sind dann 154,95 DM. Das Kapital bleibt Ihnen dann erhalten.

Wir empfehlen Ihnen, sich einmal mit Ihrem Finanzberater bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder über dieses individuelle Anlageangebot zu unterhalten. Bedenken Sie, daß Sie Ihren gewohnten Lebensstandard nach Beendigung Ihres Berufslebens nur beibehalten können, wenn Sie mindestens 10 % Ihres letzten monatlichen Bruttoeinkommens zusätzlich zur gesetzlichen Rentenversicherung zur Verfügung haben.

Und auch ein Kind kostet die Eltern allein bis zur Volljährigkeit mehr als 200.000 DM.

Fragen zur persönlichen Vermögensberatung

TELEFONSERVICE. KOSTENLOS. UNVERBINDLICH. EINFACH EINMAL ANRUFEN.

Die Vermögensberater der Kreissparkasse stehen den Kurier-Lesern telefonisch für Information und Beratung zur Verfügung. Sie, liebe Leser, müssen einfach nur anrufen. Schildern Sie bitte Ihren Wunsch, und die Vermögensberater geben Ihnen gern das Beste was wir Ihnen bieten können: kompetenten, seriösen Rat, weil es sich um Ihr sauer verdientes Geld dreht.

Hier die Service-Telefon-Nummern:

Melsungen

(05661) 74 - 264, Herr Ruppel

Fritzlar

(05622) 802 - 135, Herr Lechner

Homburg

(05681) 7 71 13, Herr Knauff

Ziegenhain

(06691) 75 - 52, Herr Hagemann

Puppentheater Knorz Copp auf Tournee bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder und im Knax-Klub

Vom 18. September bis zum 1. November 1990 gastierte das Puppentheater Knorz Copp im Rahmen des Knax-Klubs in 23 Städten und Gemeinden des Schwalm-Eder-Kreises.

Das hieß für uns, 23 unterschiedliche Spielorte, 23 verschiedene Zuschauergruppen. Doch, ob die Aufführung nur im kleinen Kreis stattfand oder mehr als 100 Kinder anwesend waren, ob im Sparkasseneigenen Saal, im Dorfgemeinschaftshaus oder im alten Tanzsaal eines Gasthauses, immer gelang es, eine Theateratmosphäre zu schaffen: Der Saal verdunkelt, die Bühne nur schwach beleuchtet. Erwartungsvoll blicken die Kinder nach vorne. Da steht ein riesiges Schloß mit Turm, man kann direkt in die Schloßküche gucken. Wird der König gleich höchstpersönlich aus dem Schloß treten? Oder wird der Koch gleich in dem großen Topf das Festmahl zubereiten?



Und wenn das Saallicht dann erlischt, ist die Welt draußen vergessen. Dann leben die Kinder mit dem Küchenjungen im Dornröschenschloß. Sie fühlen mit ihm seine Angst vor dem Meister und geben ihm Ratschläge, wie er die mißlungene Soße mit Zucker, Salz und Pfeffer verbessern kann. Oder sie helfen dem Mädchen Sarah, das im Märchenreich von der Hexe in eine Ziege verwandelt wurde.

Auch nach über 700 Vorstellungen und 6 Jahren Berufspraxis als Puppenspielerinnen ist es für uns immer wieder ein schönes Erlebnis, wenn die Kinder sich unbefangen und spontan in die Handlung einmischen und sich mit den Figuren identifizieren. Die »viel gescholtenen Fernseh- und Videokinder« lassen sich von den Puppen noch immer genauso faszinieren und in eine Phantasiewelt entführen.

Es ist ein Verdienst der Kreissparkasse, gerade den Kindern auf dem Lande, die kaum Gelegenheit für einen Theaterbesuch haben, diese Möglichkeit zu schaffen.

Halbzeit beim Planspiel Börse

Mit Siemens-Optionsscheinen an die Spitze marschiert

Beim Planspiel Börse der Kreissparkasse Schwalm-Eder, an dem sich in diesem Jahr 252 Spielgruppen beteiligen (gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Beteiligung um 48 %), sind die Gruppen in die Spitzenposition »marschiert«, die sich für Siemens-Optionsscheine entschieden haben. Diese Scheine waren für die Gruppen sozusagen der Grundstein für ihren Erfolg. Alle vorne liegenden Depots hatten, wenn auch in unterschiedlicher Höhe, Ende September dieses Papier zum Kurs von 112 DM erworben. Die Bestplazierten konzentrierten sich beim Kauf mit nahezu ihrem gesamten Spielkapital auf diesen Optionsschein. Mit einer limitierten Verkaufs-Order am 12. Oktober wurde das Papier beim Stand von 178 DM so gewinnbringend wieder abgestoßen, daß mit einem Schlag knapp 20.000 DM »Spiel-Gewinn« hängen blieben.

Der Depotwert der über 35.000 am Planspiel beteiligten Depotkonten lag zum Zeitpunkt der Bewertung bei durchschnittlich 49.200 DM.

S - INFOS ab 91 noch attraktiver

Sonderbeilage für die Clubmitglieder.

Zwei Seiten mehr Umfang.

Die S-Infos werden für die S-Club-Mitglieder noch interessanter. Ab Januar 91 wird das S-INFO, wie uns das Club-Management mitteilte, durch eine zweimonatlich erscheinende Sonderbeilage für die Mitglieder der S-Clubs der Kreissparkasse Schwalm-Eder ergänzt. Hier finden die Club-Mitglieder aktuelle Club-Nachrichten. Die Form einer Beilage wurde gewählt, um möglichst aktuell viele Nachrichten und Infos noch kurz vor dem Erscheinen berücksichtigen zu können. Die Beilage ist überdies umweltfreundlich, denn sie wird auf chlorfreiem Papier gedruckt.

Auch das S-INFO profitiert. Es gibt nämlich künftig zwei Seiten mehr. Unter »Picboard« findet der S-INFO-Leser eine Menge praktischer Tips für Schule und Freizeit. Hinweise auf Tourneen finden sich unter der Überschrift »Tourneen-Services«.

Das S-INFO erscheint viermal jährlich. Es ist kostenlos und wird allen S-Club-Mitgliedern mit der Post zugesandt. Wer bisher noch kein S-INFO erhalten hat und es kennenlernen möchte, sollte sich mit seinem Finanz- und Geldberater bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder unbedingt in Verbindung setzen. Die Aufnahme in den S-Club kostet nichts und verpflichtet das Mitglied zu nichts. Aber das Club-Mitglied profitiert. Über die Vorteile des S-Clubs hält die Kreissparkasse auch einen Info-Prospekt bereit, den sie auf Anforderung gerne zuschickt.

NEUE-KNAX-HEFTE:



Noch im Dezember in den Geschäftsstellen der Kreissparkasse Schwalm-Eder

Die Mitglieder des Knax-Klubs der Kreissparkasse können sich noch im Laufe des Monats das neueste Knax-Heft in ihrer Kreissparkassen-Geschäftsstelle kostenlos abholen.

Das neue Heft bietet den Lesern wieder viel Unterhaltung mit den lustigen Comic-Figuren und Tips und Anregungen für die Freizeitgestaltung im Winter. Auch Eltern und Großeltern finden in dem Heft manche Anregungen. Wie man in dem Knax-Klub eine kostenlose Mitgliedschaft erreicht, steht in einem eigens aufgelegten Sonder- und Informationsprospekt der Kreissparkasse. Am besten, Sie fragen gleich in der nächsten Geschäftsstelle der Kreissparkasse danach.

S - Postersparen

Spielerisch lernen - den Umgang mit Geld und Geldinstituten

Eltern und Großeltern empfiehlt die Kreissparkasse Schwalm-Eder, ihren Kindern rechtzeitig die Teilnahme am S-Postersparen zu ermöglichen, um frühzeitig auf lukrative Art und Weise das Sparen und den Umgang mit der Sparkasse zu lernen.

Informationsprospekt anfordern

In einem ausführlichen Prospekt informiert die Kreissparkasse Interessenten umfassend über die Vorteile. Er kann kostenlos angefordert oder in den Kreissparkassen-Geschäftsstellen gleich mitgenommen werden.

Postersparen kombiniert Spaß und Sparen

Das S-Postersparen kombiniert das Sparen und den Spaß. So umschreiben Erzieher und Pädagogen das Sparkassen-Angebot. Die Sparposter können in den Kreissparkassen-Geschäftsstellen bei Bedarf sofort mitgenommen werden. Die Sparposter sind übrigens sehr praktisch, denn auf jeder Posterseite ist ein großer Stundenplan abgedruckt. Man kann das Poster aufhängen als Wandschmuck oder unter einer Klarsichtfolie auf dem Schreibtisch aufbewahren. Lustig wird das Poster durch die eingeklebten Comic-Figuren von der Insel Knax. Diese Figuren gibt es bei der Kreissparkasse als Dankeschön für Sparfleiß. Je gesparte 8 DM ein Aufkleber, der in ein eigens dafür vorgesehenes Feld auf dem Sparposter geklebt werden kann, um sich und seinen Sparfleiß zu »kontrollieren«. Wer regelmäßig spart, erhält als Belohnung am Ende der Sparzeit ein attraktives Geschenk.

Preise übergeben Gewerbeausstellung - Fritzlär

Im Rahmen der Gewerbeausstellung Fritzlär vom 26. - 28.10.1990 führten Brandkasse, LBS und Kreissparkasse ein Quiz durch. Es galt zu erraten, wer auf dem 200-DM-Schein abgebildet ist. Wer den Mediziner Paul Ehrlich nannte, hatte die Aufgabe richtig gelöst. Unter den richtigen Antwortkarten wurden folgende 4 Hauptgewinne ausgelost: Mountain Bike: Ingrid Mienert, Homberg Radio-Rekorder: Anita Braz, Bad Wild-Wega Fotokamera: Christa Keßler, FZ-Geismar Kaffeemaschine: Brunhilde Bubach, Fritzlär Unser Foto zeigt die Gewinner und Vertreter der Kreissparkasse bei der Preisübergabe in der Niederlassung Fritzlär der Kreissparkasse Schwalm-Eder.



Gewonnen beim S-INFOS-Quiz

Im S-INFOS-Quiz 3/90 sollte die Abkürzung für den Begriff 'Rapid Eye Movement' erraten werden. Als Hauptpreis war ein Ghetto-Blaster ausgelobt. Weiter gab es 50 Depeche-Mode-Bücher zu gewinnen.

Über zwei der 50 Depeche-Mode-Bücher können sich S-INFOS-Leser aus dem Schwalm-Eder-Kreis freuen. Gewonnen haben: Kai Oppermann, 3579 Ottrau, Am Friedhof 1 und Mona Schneider, 3501 Edermünde-Grifte, Bergstraße 10.

Unser Bild zeigt Geschäftsstellenleiter Heinz Lilian bei der Gewinnübergabe an Mona Schneider (r.).

Kreissparkasse spendet für die Schulen

Ein Beitrag des
Sparkassen-Schul-Service.

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder hat auch in diesem Jahr die verschiedenen Schulen mit Lehrmitteln aus dem Sparkassen-Schul-Service versorgt. Bei diesen Hilfen zur Gestaltung des Unterrichts handelt es sich um Arbeitshefte, Broschüren, Foliensätze, 16-mm-Tonfilme sowie Videokassetten und auch Computer-Programme, die für sämtliche Jahrgangsstufen zu erwerben sind.

Spende für Melsungens Partnerstadt

4.000,- DM für Brunnenprojekt
Die Kreissparkasse Schwalm-Eder spendete der ostdeutschen Partnerstadt Bad Liebenstein 4.000,- DM für ein Brunnenprojekt vor dem Kulturhaus in Bad Liebenstein.

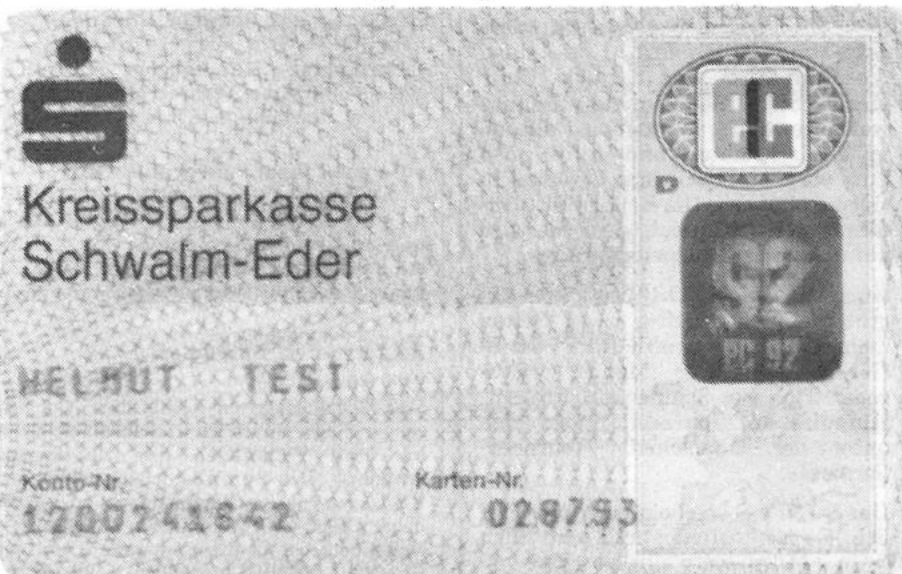


Im Bild Herbert Gießler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse (r.) bei der Übergabe des Spendenschecks an Bürgermeister Fritz Eberhard Reich.



Maria und Heinrich Löber freuen sich mit ihren Finanzberatern von der Kreissparkasse Schwalm-Eder über ihren 10.000-DM-Gewinn in der Oktober-Auslosung. Was Sie, liebe Kurier-Leser, beim PS-Sparen und Gewinnen so alles »verdienen« können, mit geringem Einsatz, lesen Sie auf der Seite 9 im Kurier ganz ausführlich. Blättern Sie bitte mal.

Neue Karte mit anderem »Gesicht« Neue ec-Karten gültig



Die neuen eurocheque-Karten sehen deutlich anders aus als bisher. Denn der ec-Anteil nimmt jetzt nur noch rund 30 Prozent der Fläche ein, während der Rest von der Kreissparkasse gestaltet wurde. Wie das bei den ec-Karten der Kreissparkasse aussieht, zeigt das abgebildete Muster. Ein Hologramm mit dem Komponisten-Kopf Ludwig van Beethovens, dem ec-Symbol und dem Gültigkeitsdatum 1992 macht die Karte, die in Zukunft zunehmend auch als eigenständiges Zahlungsmittel eingesetzt werden wird, fälschungssicher. Übrigens gilt natürlich auch für die neugestalteten eurocheque-Karten:

Aus Sicherheitsgründen immer getrennt von den Scheckformularen aufbewahren!

Haben Sie schon Ihre neue ec-Karte, gültig bis 92, abgeholt? Die Kreissparkasse Schwalm-Eder hält die neuen ec-Karten zum Abholen bereit.

Tips für Freizeit und Wochenende

Auch für Tagesbesucher lukrativ

Am besten nach Zwesten

Als führender Urlaubs- und Kurort im Schwalm-Eder-Kreis bietet Zwesten ein umfangreiches Angebot auch dem Tagesbesucher und Kurzurlauber an. Dieser gemütliche Kurort hat sich zu einem gastronomischen Zentrum im Kurhessischen Bergland entwickelt; auch die Einkaufsmöglichkeiten haben sich beachtlich verbessert. Durch den ganzjährigen Kurbetrieb ist in Zwesten immer etwas los. Dabei legt Zwesten großen Wert auf das Flair eines gemütlich ländlichen Kurortes.

Historischer Ortskern

Vielfältiges gastronomisches Angebot

Im Rahmen der Dorferneuerung wurden in den 80er Jahren viele Millionen D-Mark in die Neugestaltung der Straßen, Wege und Plätze investiert. Ein vielfältiges gastronomisches Angebot im Kernort und den Ortsteilen lädt Sie zur Einkehr ein. Zuvor nehmen Sie sich einmal Zeit für einen Besuch des alten Ortskerns um Kirche, Rathaus und Platz an der Sandkaute sowie für einen Spaziergang durch den neuen Kurpark am Kurhaus, zu den Hardtwaldkliniken und dem nahegelegenen Wald. Sie werden erstaunt sein, was Zwesten alles zu bieten hat. Von den Hardtwaldkliniken haben Sie bei gutem Wetter einen herrlichen Blick in die schöne Mittelgebirgslandschaft am Fuße des Kellerwaldes und der Schwalmforste.

150 Kilometer Rundwanderwege

Das Gebiet der Gemeinde Zwesten besteht zu 53 % aus herrlichen Laub- und Mischwäldern. Wie wäre es mit einer winterlichen Wanderung? 15 Rundwanderwege mit einem Gesamtwegenetz von 150 Kilometer haben wir für Sie markiert. Die Startpunkte mit Übersichtstafeln befinden sich an der Bushaltestelle zwischen den Hardtwaldkliniken und am Campingplatz an der Schwalm. Anschließend bietet sich die Möglichkeit zur Einkehr in einem der 30 gastronomischen Betriebe in Zwesten und seinen Ortsteilen an.

Interessante Veranstaltungen

Die Kurverwaltung, der Kur- und Verkehrsverein sowie Zwestener Vereine bieten ganzjährig interessante Veranstaltungen und Feste an. Eine Übersicht sowie das monatlich erscheinende Programm schickt Ihnen die Kurverwaltung gerne zu.

Neben den ganzjährig geführten Freitagswanderungen ist z. B. am 20.12.90, um 19.30 Uhr, ein weihnachtlicher Heimat-Abend im Kurhaus; am 23.12.90, um 19.30 Uhr, im Kurhaus singt »Die fröhliche Familie Mönch zur Weihnachtszeit«. Am 26.12.90, findet um 13.00 Uhr die traditionelle Weihnachtswanderung mit einer kostenlosen Stärkung unterwegs statt. Und am 31.12.90 ist im Kurhaus ab 19.30 Uhr ein Silvesterball geplant.

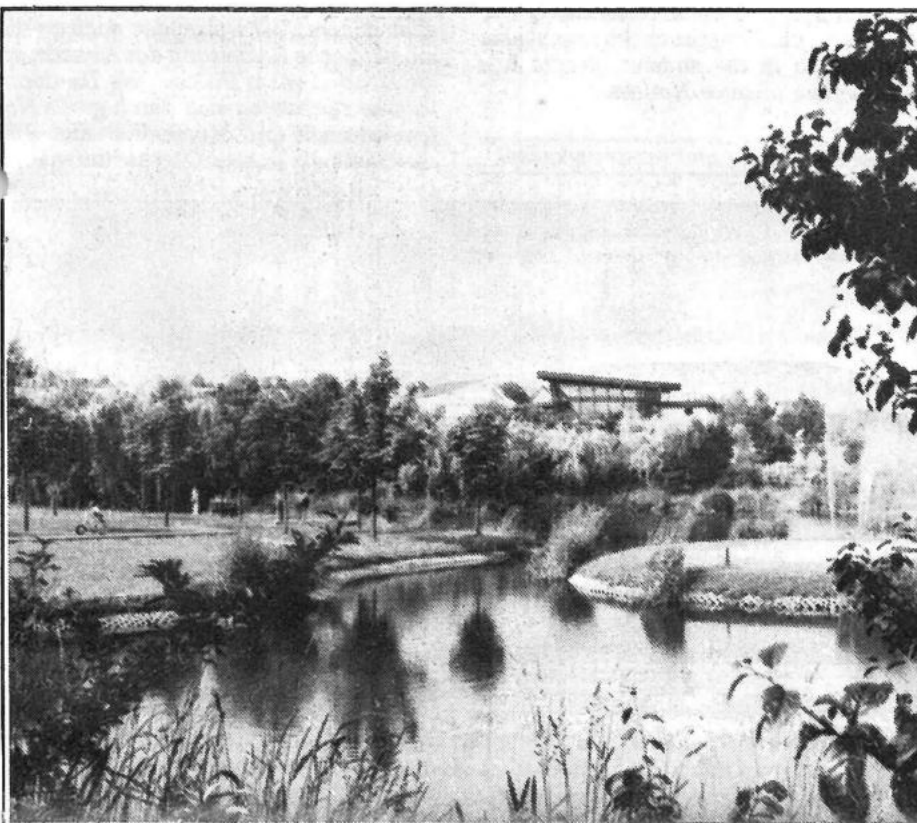
Warmbadetage

Das Hallen-Bewegungsbad im Kurhaus und die Kurmittelpraxen laden Sie ein, etwas für Ihre Gesundheit zu tun. Aktuell erweitert hat eine Praxis das Angebot um Moorbäder. Diese Einrichtungen und die Anwendungen stehen nicht nur den Kurgästen, sondern allen offen. Das Hallenbad ist täglich geöffnet, die Wassertemperatur beträgt 29° C; an den Warmbadetagen am Dienstag und Freitag mit 32° C Wassertemperatur ist das Bad sogar durchgehend von 10.00 - 21.00 Uhr geöffnet. Unterwassermassagedüsen, Liegegalerie, Sonnenstudios, Solarien und eine Erfrischungsbar runden das Baderlebnis in gepflegter Atmosphäre ab. Eine Übersicht über die Öffnungszeiten und die günstigen Eintrittspreise schickt Ihnen die Kurverwaltung gerne zu.

Viele Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung machen von diesen Angeboten schon längst Gebrauch. Anschließend gehen Sie in Zwesten essen, tanzen oder auch nur in Gemütlichkeit ein Bierchen trinken.

Kommen und entdecken auch Sie den gemütlichen Kurort in Ihrer Nähe. Die Kurverwaltung Zwesten wünscht Ihnen schon heute einen schönen Aufenthalt.

Ein Beitrag der Kurverwaltung Zwesten, Rathaus, 3584 Zwesten, Telefon (0 56 26) 7 73.



Heinrich Haupt, Bürgermeister des gemütlichen Kurortes Zwesten:

Als Zwestener Bürgermeister freue ich mich, daß unser Kurort im Schwalm-Eder-Kreis vorgestellt wird. Sowohl die Gemeinde als auch unsere Privatwirtschaft haben mit umfangreichen Investitionen zu einer erfolgreichen Kurortentwicklung beigetragen, die sowohl in der Ortsbildgestaltung als auch in einer Verbesserung des Waren- und Dienstleistungsangebotes in vielen Bereichen zum Ausdruck kommt. Auch die Zunahme der Wohnbevölkerung um fast 20 % seit 1970 macht die Aufwärtsentwicklung deutlich. Kommen und entdecken auch Sie Zwesten - den gemütlichen Kurort in Ihrer Nähe mit einer vielfältigen Gastronomie.

Volkstümliche Sparkassen-Hitparade 1990

Ein Foto-Rückblick des Schwalm-Eder-Kuriers.



Rund 2.400 Bürger des Kreises erlebten in 4 Veranstaltungen die »Volkstümlichen Sparkassen-Hitparaden«.

Die Vertreter der Kreissparkasse Schwalm-Eder bezeichneten die Veranstaltungen als ein Dankeschön der Kreissparkasse gegenüber ihren Kunden für das Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit. Auch seien die Hitparaden ein Ersatz für die sonst üblichen Geschenke zum Weltspartag, deren Gebrauchswert für die Erwachsenen im allgemeinen relativ gering sei. Auch 1991 wird die Kreissparkasse derartige Veranstaltungen wieder durchführen.



Bejubelt vom Publikum, die Moldau Mädels, bekannt aus Fernsehen und Hörfunk. Sie sangen sich mit ihren bekanntesten Liedern in die Herzen des Publikums.



Stimmungskanonen erster Klasse: die Globetrotter. Sie waren leider nur in Gudensberg im Programm, kommen aber gerne auch in die anderen Städte und Gemeinden unseres Kreises.

Fotos: Limmeroth und Kreissparkasse

Die HNA schrieb in der Melsunger Ausgabe am 22.10.90 »Treffer ins Schwarze«. Damit fand sie eine zutreffende Bezeichnung, wie die Besucher der Veranstaltungen fanden. »Einem mittleren Erdbeben gleich mitunter das, was am Samstagabend in der Körler Berglandhalle ablief«, schrieb unsere HNA weiter. »Dabei war nicht mehr und nicht weniger angesagt, als eine 'volkstümliche Hitparade'. Die allerdings brachte die 850 Besucher derart in Wallung, daß kein Auge trocken blieb, und sich selbst ein normalerweise eher zurückhaltender Bürgermeister, Hausherr Fritz Ochs nämlich, von der Bombenstimmung anstecken ließ.«

Wie der Kurier von den Verantwortlichen bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder erfahren konnte, werden im Oktober 1991 sich die Bürger des Kreises wieder über volkstümliche Sparkassen-Hitparaden freuen können.

Erfreuen Sie sich, liebe Kurier-Leser, an einigen Schnappschüssen unserer Kurier-Fotografen.



Gust'l aus Wien moderierte gekonnt die Programme. Sein routiniertes Können stellte er in dem mehr als zweistündigen Programm immer wieder unter Beweis. Professionell (hier im Bild) seine Vorbereitungen. Ein dickes Lob von ihm und allen anderen Mitwirkenden auch an die musikalische Begleitung der Abende, an die Band »Dream Police«. Die Traumpolizisten zeichneten sich durch große Notsicherheit und Musikalität aus. Für die Gäste ein echter Ohrenschaus.



Rainer Böhm (2. von links), der König der Trompeten, beim Finale mit Gust'l Eder aus Wien (l.) und den Moldau Mädels (r.). Auch er bewies live sein Können. Über Teddy Cox und Paulette berichtete die HNA in ihrer Melsunger Ausgabe ausführlich.

VERLAG WITTICH **Impressum:**
 Herausgeber:
 Verlag + Druck Linus Wittich KG
 Fritzlär
 Verantwortlicher Redakteur:
 Erich Meiers
 Sitz: 3580 Fritzlär, Waberner Str. 18
 Telefon (0 56 22) 806-0
 Telefax (0 56 22) 806-18

Redaktions- und Anzeigenschluß für Woche 1/1991 vorverlegt

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
so wie das alte Jahr sich zu Ende neigt, geht auch der Jahrgang Ihres Mitteilungsblattes zu Ende. Nur noch zwei bzw. eine Ausgabe erhalten Sie in diesem Jahr. Die Ausgabe 51/52 wird die letzte Nummer sein. Bedingt durch die Feiertage, erscheint »zwischen den Jahren« kein Mitteilungsblatt.

Für die Nummer 1 des neuen Jahrganges müssen alle Berichte und Anzeigen etwas früher eingesandt werden. Annahmeschluß ist für Ihre Zeitung

Donnerstag, der 27. Dezember 1990.

Bitte halten Sie diesen Termin unbedingt ein, damit die erste Ausgabe Ihrer Bürgerzeitung wieder rechtzeitig bei Ihnen ist.

Wir wünschen Ihnen allen noch eine recht frohe Adventszeit und schöne, ruhige Feiertage.

Ihr
Verlag + Druck Linus Wittich KG
- Redaktion und Anzeigenabteilung -

Änderung der Müllabfuhrtermine im OT Malsfeld

Wie uns die Fa. Fehr, Lohfelden mitteilte, wird die Müllabfuhr in der 52. Woche - bedingt durch die Weihnachtsfeiertage - bereits am Montag, dem 24.12.1990 durchgeführt.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Malsfeld, den 6.12.1990
Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Malsfeld
gez. Stöhr, Bürgermeister

Wir gratulieren

- zum 84. Geburtstag
Herr Josef Weber, Malsfeld-Sipperhausen, Bubenrode 2
geb. am 14.12.1906
- zum 79. Geburtstag
Frau Edith Dippel, Malsfeld-Beiseförth, Bahnhofstr. 3
geb. am 14.12.1911
- zum 85. Geburtstag
Frau Anna Weber, Malsfeld-Sipperhausen, Bubenroder Str. 14
geb. am 15.12.1905
- zum 76. Geburtstag
Frau Luise Mormann, Malsfeld-Ostheim, Rotdornstr. 12
geb. am 17.12.1914
- zum 79. Geburtstag
Frau Anna Dilcher, Malsfeld, Sandweg 3
geb. am 10.12.1911
- zum 84. Geburtstag
Herrn Heinrich Bickel, Malsfeld-Ostheim, Rotdornstr. 13
geb. am 19.12.1906
- zum 75. Geburtstag
Frau Käthe Hofmann, Malsfeld-Dagobertshausen,
Kirchgasse 6 geb. am 19.12.1915
- zum 75. Geburtstag
Frau Irmgard Thielmann, Malsfeld-Ostheim,
Mosheimer Str.15 geb. am 19.12.1915
- zum 94. Geburtstag
Frau Elise Wietell, Malsfeld-Bilsenrain 1
geb. am 20.12.1896
- zum 77. Geburtstag
Frau Marie Feger, Malsfeld-Elfershausen, Rasenweg 29
geb. am 20.12.1913

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 15./16.12.1990 ist
Herr Zeki, Malsfeld, Schulstr. 7, Tel. 05661/2257
sowie
Herr Dr. Prinz, Felsberg-Gensungen,
Tel. 05662/4444
dienstbereit.

Am Mittwoch, dem 19.12.1990 ist
Herr Bürger, Malsfeld-Beiseförth, Finkenweg 10,
Tel. 05664/8200
sowie
Herr Dr. Prinz, Felsberg-Gensungen,
Tel. 05662/4444
dienstbereit.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

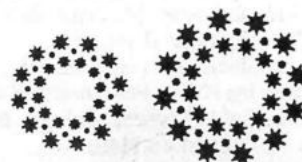
Am Wochenende 15./16.12.1990 ist
ZA Dr. Giesenhausen, Melsungen, Am Markt 22,
Tel. 05661/1050
dienstbereit.

Apothekendienst

Am Wochenende 15./16.12.1990 ist die
Bartenwetter-Apotheke, Melsungen, Rotenburger Str. 7,
Tel. 05661/6610
dienstbereit.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende 15./16.12.1990 ist
TA Heinz, Melsungen, Sonnenhang, Tel. 05661/3592
dienstbereit.



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden

MALSFELD

Sonntag, 16.12.1990

- 10.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 17.12.1990

- 17.30 Uhr Jungenjungschar
19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 18.12.1990

- 19.30 Uhr Jugendkreis

Mittwoch, 19.12.1990

- 19.30 Uhr Adventsandacht
20.00 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 20.12.1990

- 15.00 Uhr Kinderstunde
16.00 Uhr Mädchenjungschar

BEISEFÖRTH

Sonntag, 16.12.1990

- 9.15 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 19.12.1990

- 15.00 Uhr Jungchar
18.30 Uhr Adventsandacht

Donnerstag, 20.12.1990

- 14.30 Uhr Seniorenkreis

Freitag, 21.12.1990

- 14.30 Uhr Kinderstunde I
15.30 Uhr Kinderstunde II

MOSHEIM

Sonntag, 16.12.1990

- 8.45 Uhr Gottesdienst

SIPPERHAUSEN

Sonntag, 16.12.1990

- 10.00 Uhr Gottesdienst

OSTHEIM

Sonntag, 16.12.1990

- 11.15 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19.12.1990

- 20.00 Uhr Bibelkreis

Landeskirchliche Gemeinschaft Malsfeld, Stettiner Str.

Sonntag, 16.12.1990

- 17.00 Uhr Wortverkündigung

Donnerstag, 20.12.1990

- 14.30 Uhr Kinderstunde
16.30 Uhr Jungchar
19.30 Uhr Bibelgespräch

Katholischer Gottesdienst in Melsungen

Samstag, 15.12.1990

- 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 16.12.1990

- 10.00 Uhr Hochamt

Kath. Kirchengemeinde Homberg

Donnerstag, den 13.12.1990 Hl. Odilia, Hl. Luzia

- 7.00 Uhr Hl. Messe/AH (nach Meinung)
15.30 Uhr Erstkommunionunterricht

Freitag, den 14.12.1990 Hl. Johannes vom Kreuz

- 15.00 Uhr Hl. Messe (verst. Mauritz Melzer); Leb. u. Verst. d. Fam. Fischer-Donner
15.30 Uhr Ökumenische Adventsfeier der kath. u. evang. Frauen im Kath. Pfarrheim, Kasseler Straße
16.30 Uhr Hl. Messe/AH (verst. Johann Nowak); (2. Sterbeamt für Hermann Hell)

Samstag, den 15.12.1990 Sa. d. 2 Advent.Wo.

- 7.00 Uhr Hl. Messe/AH (nach Meinung)
17.00 Uhr Hl. Messe in Hebel (nach Meinung); (Fam. Tomenendal-Höfer)
18.00 Uhr Vorabendmesse (verst. Maria Hoffmann und Sohn)
Le.: Herr M. Franz Ko.: R. Schlingmann

Sonntag, den 16.12.1990, 3. Adventssonntag

Kolpinggedenktag

- 7.30 Uhr Hl. Messe/AH (zum Dank an die Gottesmutter)
In Hebel keine Hl. Messe
9.00 Uhr Festhochamt zum Kolpinggedenktag 1990 (für die Gemeinde); (verst. Nikodemus u. Gabriel Klass); (Verst. d. Fam. Wieloch-Keller-Holzapfel)
Le.: Frau Chr. Froneck Ko.: Frau E.M. Bier-schenk
11.30 Uhr Hl. Messe/Mosheim (nach Meinung)
Kollekte für die Gemeinde

Montag, den 17.12.1990 Vom Tage

- 16.30 Uhr Hl. Messe/AH

Dienstag, den 18.12.1990 Vom Tage

- 7.00 Uhr Hl. Messe/AH (nach Meinung)
9.00 Uhr Hl. Messe (nach Meinung)

Anbetungstag im AH

- 16.30 Uhr Schlußandacht
19.30 Uhr Bußfeier zum Weihnachtsfest

Mittwoch, den 19.12.1990 Vom Tage

- 7.00 Uhr Hl. Messe/AH (nach Meinung)
9.00 Uhr Hl. Messe (verst. Caritasdirektor Moritz Wein- rich); (Leb. u. Verst. d. Fam. Schwarz)
15.00 Uhr Hl. Messe/AH Hl. Geist-Hospital (n.M.) mit Feier der Krankensalbung

Aus Vereinen und Verbänden

Forst- und Umweltdienst Schwalm-Eder e.V.

Marburger Str. 11, 3587 Borken, Tel. 05682/5383

Neue Geschäftszeiten - erweitertes Angebot

Auf vielfachen Wunsch richtet der Recyclinghof in Borken einen Dienstleistungsabend ein. Jeden Mittwoch ist bis 19.00 Uhr geöffnet.

Sie können wiederverwertbare Gegenstände (siehe Abholkarte erhältlich bei jeder Stadt/Gemeindeverwaltung) täglich von 7.00 - 16.00 Uhr, mittwochs bis 19.00 Uhr abgeben.

Neu! Neu! Neu!

Sammlung von 1 Liter Weinflaschen!

Am Recyclinghof wurde eine Sammelstelle für 1-Liter-Weinflaschen eingerichtet. Sie haben die Möglichkeit, dort Ihre Flaschen jederzeit in der vorgesehenen Gitterbox abzulegen. Sonstiges Flaschenglas kann in dem Glasbruchbehälter entsorgt werden.

Die Weinflaschen werden nachsortiert und einem Spülbetrieb in Südhessen zugeführt. Nach der Reinigung werden die Flaschen an Winzer weitergegeben. So kann auch eine Weinflasche bis zu 50 mal genutzt werden.

Sollten gute Erfahrungen mit der Sammlung gemacht werden, so wird der Recyclinghof ein Sammelsystem für das Kreisgebiet einrichten.

In der Probephase besteht die Möglichkeit, daß Händler oder Privatpersonen Sammelstellen einrichten. Die Mitarbeiter des Recyclinghofes holen die gesammelten Flaschen ab einer Stückzahl von 200 kostenlos ab.

Alt statt neu! Gebrauchtes zu günstigen Preisen, täglich zu den Geschäftszeiten.

Diabetes Selbsthilfegruppe Melsungen

Der Beginn einer SHG ist mit etwas Spannung verbunden. Es stellen sich die Fragen; Wer kommt? Wie viele Diabetiker/innen und Angehörige kommen? Können wir in einem Raum kostenfrei die Informations- und Schulungsabende abhalten? und, und, und.

In Melsungen war es recht leicht. Die örtliche AOK war sofort bereit, einen Raum kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Unterstützung wurde in jeder Weise zugesagt. In Absprache mit Herrn Christian Engel, und Herrn Herbert Michel wird am 17.12.1990 Frau Iris Doeringer, Diät- und Ernährungsberaterin der AOK, wichtige Informationen über die Ernährung weitergeben. Es wird ein sehr interessanter und informativer Abend werden.

Eine Vielzahl von Gesprächen mit Ärzten, Apothekern und Referenten ist nötig, um den Inhalt der Schulungsabende optimal zu gestalten. Es macht Spaß zu sehen und zu hören, wenn das Angebot des Deutsch.-Diabetiker Bundes Landesverband Hessen e.V. in Melsungen angenommen wird und sich die Teilnehmerzahl vergrößert.

Das Ziel der SHG Melsungen ist es, dem Diabetiker durch die Weitergabe von Informationen und Erfahrungen ein aktives Leben trotz Diabetes zu ermöglichen.

Sicher, ein Diabetiker muß sich an seinen Diätplan halten. Sein Zeitplan darf nicht verschoben werden. Die tägliche Menge an Tabletten bzw. Insulin muß verabreicht werden. Dies alles hindert nicht daran »Aktiv zu sein!«

Sport zu treiben, gesellig zu sein und als verantwortungsbewußter Mensch zu leben. Diabetes ist eine Stoffwechselerkrankung, die einen intelligenten und willensstarken Menschen braucht. Diabetiker sind es. Damit wir es bleiben und fester werden in unserer Einstellung ist es nötig, daß wir uns zusammenschließen und ein erfülltes Leben haben.

Für das kommende Jahr sind in Melsungen folgende Termine geplant:

- 28. 1.1991 Diabetische Folgeerkrankungen
- 25. 2.1991 Was sagt uns der HbA1 und Bücher über Diabetes
- 25. 3.1991 Diabetes und Selbstkontrolle
- 22. 4.1991 Arzt und Patient = Partner
- 27. 5.1991 Ernährung (Süßstoff)
- 24. 6.1991 Diabetes - Urlaub und vieles mehr.

Im Juli 1991 nehmen wir unseren wohlverdienten Urlaub.

- 26. 8.1991 Was ist Diabetes - Wie wichtig ist die Selbstkontrolle
- 23. 9.1991 Was sagt uns der HbA1 und Bücher über Diabetes
- 28.10.1991 Spezial!!!
- 25.11.1991 Ernährung: Weihnachts-, Geburtstags- und alle Festtage
- 16.12.1991 Weihnachtsfeier - Rückblick - Ausblick

Für 1991 wünscht Ihnen der Deutsche Diabetiker Bund Landesverband Hessen e.V. alles Gute, viel Erfolg und immer einen gut eingestellten Blutzucker, auf das jeder Einzelne lang lebe.

Kontaktadresse:

Siegfried Steube, Pfadwiesen 50, 3583 Wabern
Günter Schaub, Hochstr. 17, 3579 Schrecksbach-Holz.

Sportnachrichten

Schützenverein Malsfeld 1912 e.V.

Luftgewehr

Gauklasse

Malsfeld I - Lisenhausen I 1445:1481 Ringe
Besser Günter 367, Besser Holger 367, Norwig Edith 362 und Waskönig Karl-Heinz 349 Ringe.

Grundklasse 1

Guxhagen II - Malsfeld III 1344:1340 Ringe
Kaiser Karl 336, Klier Werner 328, Bodenhorn Günter 345 und Eberhardt Kurt 331 Ringe

Grundklasse 7

Malsfeld IV - Ellenberg II 1381:nicht angetreten
Müldner Beate 362, Pflüger Uwe 342, Skura Ulrich 340 und Sattler Gerti 337 Ringe.

Grundklasse 10

Helmsh.-Hesserode III - Malsfeld V 1183:1187 Ringe
Schmelz Thomas 295, Stöhr Uwe 302, Garde Monika 290 und Besser Liesel 300 Ringe.

Junioren

Woltershausen - Malsfeld 953:931 Ringe
Sattler Steffi 279, Schmelz Thomas 314 und Skura Ulrich 338 Ringe.

Jugend

Gensungen - Malsfeld 924:963 Ringe
Sattler Steffi 318, Richter Simone 335 und Eberhardt Nicole 310 Ringe.

Luftpistole

Kreisklasse

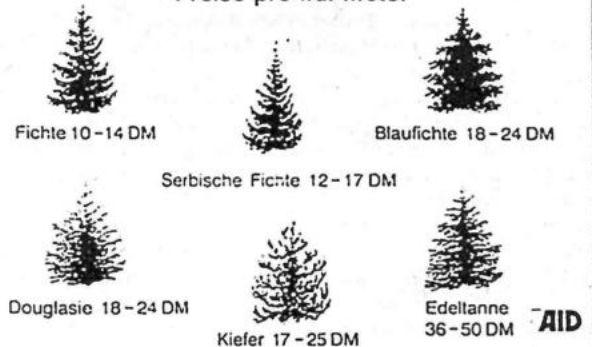
Malsfeld I - Gensungen I 1427:1382 Ringe
Wingerter Helmut 366, Busch Dieter 363, Besser Wilfried 352 und Besser Holger 346 Ringe.

Grundklasse 3

Malsfeld IV - Ellenberg II 1306:1302 Ringe
Paul Edith 341, Salzmann Jörg 333, Richter Karl-Heinrich 327 und Schmelz Konrad 305 Ringe.

Was kostet der Weihnachtsbaum 1990?

Preise pro lfd. Meter



Für gute gewachsene Weihnachtsbäume müssen die Bundesbürger in diesem Jahr spürbar tiefer in die Tasche greifen. Die begehrten Nadelbäume in der Größenordnung von 1,5 bis 2,5 Meter sind im Vergleich zum Vorjahr durchweg zwischen 1,00 DM und 3,00 DM je laufenden Meter teurer geworden. Wie unsere Grafik zeigt, gibt es zwischen den einzelnen Nadelbäumen erhebliche Preisunterschiede. Eine Fichte kann der Verbraucher bereits ab 10,00 DM, eine serbische Fichte ab 12,00 DM je laufenden Meter bekommen. Wer sich jedoch eine Edeltanne ins Wohnzimmer stellen möchte, muß dafür mindestens dreimal soviel bezahlen. Fachleute führen den Preisanstieg auf ein knapperes Angebot zurück, denn viele Bäume wandern von West nach Ost. Im Gegensatz zu den alten Bundesländern gibt es in den neuen Bundesländern kaum Nachschub aus Weihnachtsbaumkulturen.

Damwild als Weihnachtsbraten?

Billiger als Hirsch oder Reh

Wer sich zu den Feiertagen einen Damwildbraten auf den Teller legen will, hat dazu jetzt die beste Gelegenheit. Denn genau wie anderes Wild hat Damwild in den Monaten September bis Dezember Hauptsaison. Die Einkaufsquellen für Damwildfleisch, das von bäuerlichen Weiden kommt, sind in der Bundesrepublik sehr spärlich und nur wenigen Verbrauchern bekannt. In der Regel wird diese Wilddelikatesse vom Erzeuger direkt vermarktet, kaum vom Einzelhandel. Die Adressen der Erzeugerbetriebe (ca. 2.000) findet der Kunde gegebenenfalls in der örtlichen Presse. Weil die Tiere in der Obhut des Menschen in großen Freigehegen gehalten werden, kommen immer Jungtiere im Alter zwischen 14 und 18 Monaten auf den Markt. Das Fleisch ist in diesem Alter besonders feinfaserig und zart. Wie bei Hirsch und Reh gibt es vom Damwild die Teilstücke Rücken, Keulen und Schultern sowie Gulasch. Damwildfleisch ist jedoch mindestens ein Drittel billiger als Hirsch oder Reh. Den Braten aus der Keule gibt es schon ab 20,00 DM je Kilogramm.

Aus dem Schwalm-Eder-Kreis

Umgang mit Feuerwerkskörpern

Zur bevorstehenden Jahreswende ist wieder damit zu rechnen, daß Feuerwerkskörper in vermehrtem Umfang auf öffentlichen Straßen und Plätzen zum Abbrennen gebracht werden. Der Umgang mit diesen Gegenständen bringt besonders in der Silvesternacht immer wieder Unfälle mit sich, so daß es Jahr für Jahr dieses Hinweises bedarf, hier mehr Vorsicht walten zu lassen. Gefahren für die öffentliche Sicherheit entstehen auch durch die unvorschriftsmäßige Aufbewahrung und Lagerung dieser Gegenstände sowie auch durch das Verschießen von Leuchtraketen (Signalmunition) aus Schreckschuß-, Reizstoff- und Signalwaffen.

Die pyrotechnischen Gegenstände sind nach ihrer Gefährlichkeit in fünf Klassen eingeteilt.

Personen unter 18 Jahren ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände der Klasse II untersagt. Diesem Personenkreis dürfen nur Feuerwerksspielwaren überlassen werden, das sind solche der Klasse I, sie tragen eine schwarze Beschriftung.

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Kleinfeuerwerk mit grüner Kennzeichnung) dürfen in der Zeit vom 1. Januar bis einschließlich 28. Dezember eines jeden Jahres nicht feilgehalten und dem Verbraucher nicht überlassen werden. Ist der 28. Dezember ein Donnerstag, Freitag oder Samstag, so endet das Verbot mit Ablauf des 27. Dezember. Diese Gegenstände dürfen in der Zeit vom 2.1. bis 30.12. eines jeden Jahres nicht abgefeuert werden; dieses gilt jedoch nicht für die Erlaubnisinhaber nach §§ 7 und 27 des Sprengstoffgesetzes. Die verantwortlichen Personen haben die erforderlichen Maßnahmen zu treffen, damit pyrotechnische Gegenstände nicht in den Besitz Unbefugter gelangen können. Das offene Anbieten ohne unmittelbare Beaufsichtigung ist unzulässig. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden.

Besonders sei darauf hingewiesen, daß das Abfeuern von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II in unmittelbarer Nähe von Krankenhäusern, Kirchen, Kinder- und Altenheimen verboten ist. Die Erziehungsberechtigten sollten Kinder- und Jugendliche auf die Gefahr bei der Verwendung solcher Gegenstände hinweisen und den unberechtigten Gebrauch zu vermeiden suchen.

Die Benutzung von Schusswaffen oder gleichgestellten Munitionsabschußgeräten außerhalb von Schießstätten ist nach den Bestimmungen des Waffengesetzes erlaubnispflichtig.

Verstöße gegen die angeführten Bestimmungen können mit Geldbußen bis zu 10.000,- DM geahndet werden.

Familien- Kinder- und Jugendfreizeiten

Nachstehend geben wir die Termine der vorgesehenen Familien- Kinder- und Jugendfreizeiten während der Sommerferien 1991 in den kreiseigenen Erholungsreinrichtungen bekannt.

1. Freizeit- und Erholungseinrichtung „Buchenhaus“ in Schöna am Königssee

A. Familienfreizeiten

29.06. - 12.07.1991
13.07. - 26.07.1991
27.07. - 09.08.1991

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetage eingeschlossen) betragen pro Person für

Erwachsene = 426,00 DM
Jugendliche 11 - 17 Jahre = 280,30 DM
Jugendliche 6 - 10 Jahre = 254,30 DM
Kinder 3 - 5 Jahre = 201,00 DM

B. Kinder- und Jugendfreizeiten

29.06. - 12.07.1991 für 10 - 13jährige Jungen und Mädchen
13.07. - 26.07.1991 für 14 - 16jährige Jungen und Mädchen

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetage eingeschlossen) betragen = 390,00 DM.

2. Freizeit- und Erholungseinrichtung in Westerland/Sylt Familienfreizeit

29.06. - 12.07.1991
13.07. - 26.07.1991
27.07. - 09.08.1991

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetage eingeschlossen) betragen pro Person für

Erwachsene = 600,00 DM
Jugendliche 11 - 17 Jahre = 381,50 DM
Jugendliche 6 - 10 Jahre = 355,50 DM
Kinder 3 - 5 Jahre = 310,00 DM

3. Zeltlager Dahme/Ostsee

01.07. - 14.07.1991
14.07. - 27.07.1991
27.07. - 09.08.1991

jeweils für 11 - 15jährige Jungen und Mädchen

Die Kosten für eine 14tägige Freizeit (An- und Abreisetage eingeschlossen) betragen pro Teilnehmer = 290,00 DM.

4. Freizeit- und Bildungsstätte Jugendhof „Hoher Knüll“ bei Schwarzenborn

Kinderfreizeit

08.07. - 14.07.1991 für 8 - 10jährige Jungen und Mädchen

Die Kosten für diese 7tägige Freizeit (An- und Abreisetage eingeschlossen) betragen pro Teilnehmer = 165,00 DM.

B. Jugenderholung

Es besteht die Möglichkeit, zu den Kosten des Aufenthaltes eine Beihilfe zu gewähren, wenn der Fahrtteilnehmer im Gebiet des Schwalm-Eder-Kreises wohnhaft ist.

In erster Linie werden Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Bevölkerungskreisen, insbesondere von Sozialhilfeempfängern, Arbeitslosen und Rentnern sowie aus kinderreichen Familien berücksichtigt.

Anmeldevordrucke sind bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen und bei der Kreisverwaltung Homberg-Hauptamt erhältlich. Sie werden auch auf Wunsch zugesandt (Tel. 05681/775-229).

Anmeldungen werden

bis zum 15. Januar 1991

über die Gemeinde-/Stadtverwaltung entgegengenommen.

vhs - Vorbereitungslehrgang

„Geprüfte Sekretärin/Geprüfter Sekretär“

Beginn des Lehrgangs: Januar 1991

Dauer des Lehrgangs: ca. bis April 1992

Unterrichtsorte:

Melsungen, Radko-Stöckl-Schule
Schwalmstadt-Ziegenhain, Berufliche Schulen

Info-Termine:

Melsungen 12.12.1990, 19.00 Uhr

Ziegenhain 11.12.1990, 19.00 Uhr

Auskunft und Anmeldung: vhs-Homberg, Tel.: (0 56 81) 775-402, oder 775-404.

vhs - Vorbereitungskurs

Zum nachträglichen Erwerb des Realschulabschlußzeugnisses:

noch freie Plätze!

Dauer des Lehrgangs:

ca. 2 Jahre, 90 Unterrichtsstunden (je 8 Doppelstunden pro Woche), während der Schulferien findet kein Unterricht statt.

Unterrichtsfächer:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesellschaftslehre, Biologie, Chemie, Physik.

Teilnehmergebühr:

50,00 DM pro Monat (Ermäßigung gem. Gebührenordnung der vhs möglich).

Unterrichtsort:

Schwalmstadt-Ziegenhain, Carl-Bantzer-Schule

Die Abschlußprüfung findet vor einem Prüfungsausschuß des Staatlichen Schulamtes Borken statt.

Auskunft und Anmeldung:

vhs Homberg, Frau Baar, Tel.: (0 56 81) 775-404.

Blüten, an denen jeder viel Freude hat

- Schnittblumen -

Glücksboten zum neuen Jahr

Zu Silvester naht der große Auftritt des vierblättrigen Glücksklee. In kleinen Töpfen oder im schwarzen Zylinder, geschmückt mit winzigen Schornsteinfegern, Hufeisen, rosa Schweinchen - ist er ein hübsches Mitbringsel für die Silvesterparty. Damit der Klee auch nach der langen Nacht noch hält, sollte er an einem hellen Fenster, aber möglichst kühl stehen und täglich ein wenig Wasser bekommen. Mit etwas Glück können Sie dann im Hochsommer die rosafarbenen Blüten des Klees bewundern.

Frühlingsstimmung mit Flieder

Schon Ende Dezember können Sie sich mit dem ersten Flieder den Frühling ins Haus holen. Aber Achtung: Zerklopfen Sie die holzigen Stiele keinesfalls mit dem Hammer! Schneiden Sie sie lieber schräg an und stellen Sie den Flieder in eine Vase mit Frischhaltungsmittel. Möglichst ein wenig von der Heizung entfernt.

Schöne Wintersträuße für wenig Geld

Zwar sind die Schnittblumen in der kalten Jahreszeit teurer als im Frühling oder Sommer, ein Vermögen muß man trotzdem nicht ausgeben. Wer dicke, üppige Sträuße liebt, bekommt schon zehn oder zwanzig Frühlingsblumen für ein paar Mark. Besonders edel aber und gar nicht teuer sind Sträuße, die nur aus einigen wenigen Blütenstielen bestehen: Lilie, Amaryllis, Kalla. Dazu gehören ein oder zwei große Anthurien- oder Lotusblätter, ein paar Efeuranken oder Ziergräser - und eine hohe, schlanke Kristallvase.

Attraktiv: Blumen - mal nicht in der Vase

Wenn Ihnen die richtige Vase für den rustikalen Strauß oder für das bunte Frühlingsgebilde fehlt, dann sollten Sie mal zwischen den Töpfen und Tiegeln im Küchenschrank nachschauen. So manches Zweckentfremdete sieht nämlich ganz zauberhaft aus. Eine weiße Rührschüssel mit einem roten Tulpenstrauß kann eine wahre Augenweide sein, genauso wie eine silberne Napfkuchenform mit kurzgeschnittenen Chrysanthemen. Lassen Sie doch einfach mal Ihre Fantasie spielen - Geschirr haben Sie sicher genug.

Frankieren + sammeln:

Wohlfahrtsmarken



...schöne Motive als Porto mit Herz.

Erhältlich bis Ende März bei der Post, ganzjährig bei den Wohlfahrtsverbänden.

2. Kasseler Weihnachtsausstellung

Einkaufsmarkt für Geschenke!
Das vorweihnachtliche Erlebnis für die ganze Familie.
MESSEHALLEN,
8. bis 16. Dezember,
täglich 10.00 - 18.30 Uhr



LBS

Bausparkasse der Sparkassen

HAPPY END. MIT 10 PROZENT.

Sichern Sie sich die 10% Bausparprämie!
Kommen Sie bis zum 31. 12. zu uns.



Hans Dieter Brassel
Beratungsstelle Melsungen
Kasseler Straße 14
☎ (0 56 61) 32 88
nach Dienstschluß
(0 56 61) 48 57
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Walter Pfalzgraf



Ihr Partner für Motorgeräte in Forst und Garten
• Tresorbau •

Inh. Irmgard Monk
3588 Homberg-Mörshausen
Am Krachenberg 3
Telefon 0 56 81 / 8 06

Raumausstatter Handwerk



Beraten. Wir verstehen unser Handwerk!!



Wir sind der Raumausstatter für Ihre Raumausstattung. Handwerkliches Können und Service zu Ihrem Vorteil.

Fachgerecht aus einer Hand!



KARL THIEL

Gardinen • Teppiche • Auslegware
Polsterwerkstätten • Raumausstattung

Wabern - HEBEL, Telefon 0 56 81 / 28 94

Verkauf ab 14.12.1990 ab Hof

Weihnachtsbäume

mit und ohne Ballen • Top Qualität

Landwirt Werner, Sunderbachstr. 2, Gensungen



Tausend und mehr

Ist doch eigentlich ganz logisch: Wo sich Tausende einrichten, da muß alles bestens sein. Die Qualität, die Auswahl, die Beratung, die Planung — einfach alles, was zum perfekten Einrichten gehört. Warum es also nicht wie tausend andere machen: Bei uns vorbeikommen, sich in aller Ruhe umschauen, sich ganz nach Wunsch beraten lassen und genau das finden, was man sucht — **Überzeugende Einrichtungsideen zu vernünftigen Preisen!**

*Am besten-gleich festen!
Wir werden Sie nicht
enttäuschen!*



Wir führen:
Ein Vollsortiment mit Spitzenerzeugnissen aus fast allen europäischen Ländern.

Wir haben:
Ein Betten- und Aussteuerhaus mit fachmännischer Beratung. Günstige Bettfedernreinigung!

Außerdem haben wir:
Ein neues Küchenzentrum mit vielen praktischen Küchenideen auf 2 Etagen.

Wir finanzieren:
Ihre neuen Möbel zu 3,99 % (eff. Jahreszins)

Wir bieten Ihnen:
Auf über 12.000 qm Ausstellungsfläche Qualität, eine Riesenauswahl und ständig günstige Angebote.

Wir nehmen IHRE GEBRAUCHTMÖBEL IN ZAHLUNG und holen diese auf Wunsch früher ab, damit Sie in Ruhe renovieren können.

Wir garantieren:
Wenn Sie innerhalb 8 Tagen nachweisen, daß Sie den gekauften Artikel bei gleicher Leistung anderswo billiger bekommen, erhalten Sie Ihr Geld zurück!

*Am besten-gleich festen!
Wir werden Sie nicht
enttäuschen!*

Vellmar
B 7, Abfahrt Stadtmitt
OT Obervellmar
Nähe Herkules-Markt
Tel. 05 61 / 62 10 61

Möbel Bolte

Kompetent für schönes Wohnen!

IHR EINKAUFSZIEL MELSUNGEN

Suchen Sie
eine Wohnung?



Dann inserieren Sie doch mal
in Ihrer Bürgerzeitung!!!

Wir machen Ihr Auto winterfest!

Kühlerfrostschutz 1,5 Liter	nur	6.90
Kühlerfrostschutz 5 Liter	nur	21.50
Frostschutz für Waschanlage 1 Liter		4.50
Frostschutz für Waschanlage 5 Liter		19.90
Auto-Batterien für alle gängigen Typen auf Lager. z.B. VW Golf/Polo 36 AH	ab	57.80
z.B. Audi 80/Passat 45 AH	ab	78.90
Winter-Reifen sowie Stahl-Felgen auf Bestellung. Außerdem führen wir:		
Starthilfekabel	ab	16.90
Autositzheizkissen	ab	34.90
Auto-Halbgaragen	ab	26.90
Skiträger	ab	59.90
Nebelscheinwerfersätze	ab	43.90

Autozubehör

Christa Strüber GmbH

Pfieffrain 31, 3508 Melsungen, Tel. (0 56 61) 81 80

wünscht Ihnen

frohe Weihnachten

und gute Fahrt im

neuen Jahr



Tischdecken

für den festlich gedeckten Tisch
finden Sie bei uns in großer Auswahl.

Ihr Partner für Heimtextilien

Gaebler Textil- und Bettenhaus
3508 Melsungen
Brückenstraße 11, Tel. (0 56 61) 29 97

**Nützliche Geschenke
der Gesundheit zuliebe**



visomat® OZ 10
AUTOMATIK

Vollautomatisches Digital-
Blutdruckmeßgerät zur
Messung von Blut-
druck und Puls
ohne Mikrofon.



DM 249,-

Hier Beratung und Information

KOHzER & SCHRÖDER GMBH
MEDIZIN - TECHNIK

3508 Melsungen · Telefon 0 56 61 / 30 11
Im Industriegebiet · (Hinter dem Baumarkt)



Brillen, Brillen. Brillen

» Die Geschenkidee «



Faltglas

8 x 20,
mit Tasche

99,-

Optisch Schönes zum Schenken
Mikroskope • Ferngläser • Wetterinstrumente
und vieles mehr - natürlich bei

Brillen-Optik HeiniWeber
Melsungen, Am Markt

HeiniWeber HeiniWeber

BAUEN

WOHNEN

Woche 50/90

DURING-ELEMENTA BETONWERK-BAUSYSTEME

Holl. Str. 207, 3500 Kassel, Tel. 0561 / 83011



Geld sparen durch Eigenleistung

Wir liefern auch für den privaten Bauherrn:

- Fertigdecken ● Wandelemente ● Fertigg Keller
- Bausätze ● Fertigteile ● Pflanztröge

Bauen ist unser Element

Staatliche Förderung des Bausparens

(festgelegt im Einigungsvertrag)

	Familienstand	Prämiensatz in Prozent	Wohnungsbau- prämie	Einzahlung pro Jahr/pro Monat
*1990:	Alleinstehende	15	400,-	2.670,- / 222,50
	Verheiratete	15	600,-	4.000,- / 333,-
**1991 bis 1993:	Alleinstehende	15	300,-	2.000,- / 167,-
	Verheiratete	15	600,-	4.000,- / 334,-
Ab 1994:	Alleinstehende	10	80,-	800,- / 67,-
	Verheiratete	10	160,-	1.600,- / 134,-

* Vertragsabschluss vor dem 1. Januar 1991. Die Förderung wird nur 1990 gewährt. Für jedes Kind erhöht sich die Prämie um zwei Prozent.

** Verwendung nur für wohnungswirtschaftliche Zwecke in den fünf neuen Bundesländern. Für Verträge, die nicht dort verwendet werden, gelten die Fördersätze von 1994.

Exakte Bohrungen sind manchmal schwierig durchzuführen. Trifft z.B. das Bohrloch genau auf die Kante zwischen Stein und Mörtelfuge oder ist die Oberfläche zu glatt (Kacheln, Metall etc.), kann der Bohrer keinen Halt finden. Das läßt sich ganz einfach verhindern: Nehmen Sie einen Holzklotz und bohren Sie ein Loch in der gewünschten Größe hinein. Ein dünnes Stück Schaumstoff unter der Führungshilfe verhindert das Verrutschen. Dann den Klotz fest gegen die Wand drücken und den Bohrer „aktivieren“. Bei Metall sollten Sie zuerst mit einem Nagel ein kleines Loch schlagen, um die Bohrspitze zu fixieren.

Rund um Dach und Fassade Wir sind Ihr Partner

Wir stellen uns heute allen Bauherren und Hausbesitzern als leistungsstarkes Unternehmen vor, welches Ihnen einen Komplett-Service rund um Dach und Fassade bietet. Unsere Schwerpunkte liegen im Handel mit speziellen Dachausbaustoffen und der Ausführung aller Arbeiten im Dachdeckerhandwerk.

Gute fachliche Beratung und Planung stehen bei uns im Vordergrund, um für Ihre Wünsche die baulich richtige Lösung zu finden. In unseren Mustersausstellungen können Sie sich über unser breites Angebot informieren.

Ob Sie einen Neubau planen, Ihr altes Dach sanieren möchten oder aber Material für Eigenleistungen benötigen, bei uns sind Sie an der richtigen Adresse.

*Wer langfristig denkt -
baut mit conit Herr Nachbar!*



**Brauchen Sie ein
neues Dach?**

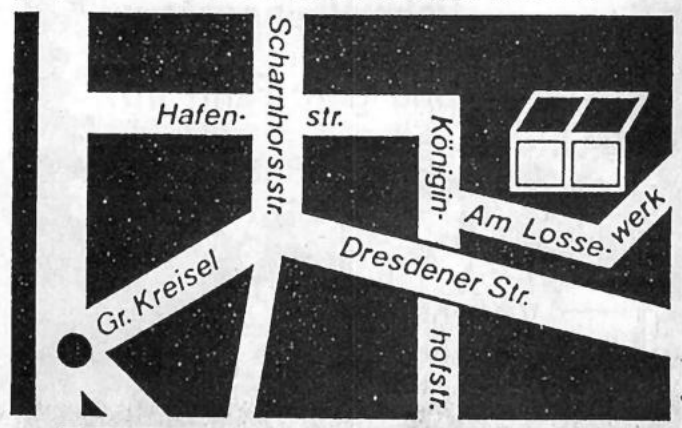
Wir liefern Ihnen das komplette Material für:

**Steildach - Flachdach und
Klempnerarbeiten**

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern und ermitteln Ihnen den Materialbedarf.

conit AM LOSSEWERK 7
3500 KASSEL
Tel. 0561-572087

DACH - WAND - MONTAGEBAU





Wer auf dem Gebiet der ehemaligen DDR ein Eigenheim errichtet oder bestehendes Wohneigentum modernisiert oder instand setzt, wird vom Staat finanziell gefördert. Bausparer beispielsweise können von 1991 bis 1993 mit einer erhöhten Wohnungsbauprämie rechnen. Foto: GLOBUSpress

Anzeigen lesen die beste Idee Geld zu sparen

Höhere Wohnungsbauprämie für die neuen Bundesländer

GP. Bundesbürger, die ihre Bausparmittel in den fünf neuen Bundesländern einsetzen, können im Zeitraum 1991 bis 1993 eine erhöhte Wohnungsbauprämie vom Staat erhalten.

Wie die BHW Bausparkasse mitteilt, gibt es neben der zehnpromzentigen Grundprämie eine Zusatzprämie von fünf Prozent.

Das bedeutet - innerhalb der neu festgesetzten Höchstgrenzen -

maximale Förderungen von 300 Mark für Alleinstehende und 600 Mark für Verheiratete. Bausparer können auch für bestehende Verträge die erhöhte Wohnungsbauprämie beanspruchen, sofern die Mittel für Bau- oder Instandsetzungs-Vorhaben in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen verwendet werden:

Holz im Trend



272,10

Leuchten-Serie
in Eiche

406,-

195,80

258,-

Hänge-
Lampen
Serie in
Holz/Glas

423,40

Sonntag von 14-17 Uhr freie Leuchtenschau

(keine Beratung, kein Verkauf)

3500 Kassel-
Bettenhausen
Forstfeldstraße 10
☎ 05 61 / 51 82 24

Park-
möglichkeiten
ausreichend
vorhanden

Samstag bis 18 Uhr

Riesenauswahl auf über 1300 m²

Forstfeldstraße 10 · Kassel-Bettenhausen

Donnerstag
bis 19 Uhr

KOLI-LEUCHTEN

BAUEN

WOHNEN

Woche 50/90

Körle, wir erstellen Reihenhäuser in versch. Ausführungen, schlüsselfertig oder zum Mitbauen.
 STREBO-Massivhaus, Tel. 05 61 / 58 30 21

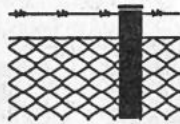
Neue zukunftssichere Arbeitsplätze durch Renovierungsunternehmen:

Renovierungsspezialist auf Partnersuche

IHR PARTNER FÜR...



Gittermatten



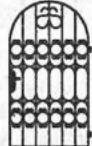
Drahtzäune



LINKER ZAUN+TOR-SYSTEME



Fenstergitter



Kunstschmiede

Am Fieseler Werk 1
 3503 Lohfelden
 Tel. 05 61 / 3 00 41

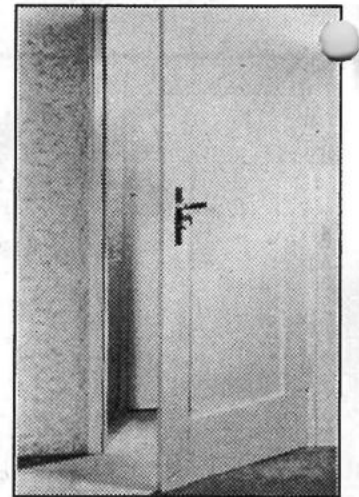
GP. Mit einem dichten Netz von ca. 450 selbstständigen Handwerksbetrieben, die einem Verbund angeschlossen sind, renoviert Portas seit 15 Jahren Türen und Zargen. Unter dem Motto: „Morgens geholt - abends gebracht“, werden alte Innen- und Außentüren, egal in welchem Zustand sie sich befinden, nach einem speziellen Verfahren mit einer eigens für diese Renovierung hergestellten Spezial-Kunststoff nahtlos ummantelt. Dem Verbraucher stehen viele exklusive Dessins zur Auswahl, die der Laie kaum vom Echtholz unterscheiden kann. Die so renovierten Türen passen immer, sind pflegeleicht und erhöhen die Wohnqualität.

letzten 15 Jahren ca. 5.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden konnten.

Auch die 450 Vertragspartner, die Zahl soll jetzt in der DDR um ca. 80 weitere Partner erhöht werden, haben somit eine zukunftssichere Existenz.

Interessierte Personen oder Firmen, vorzugsweise aus der Holzverarbeitenden Branche, können sich direkt an Portas, D-6057 Dietzenbach, wenden.

Außer Türen und Zargen werden auch Küchen und Schrankmöbel renoviert. Anders als bei Türen werden die Altteile nicht ummantelt. In handwerklich anspruchsvoller Arbeit werden alle sichtbaren Flächen durch neue ersetzt. Der jeweilige Korpus bleibt erhalten. Gegenüber einer Neuanschaffung ist dies für den Verbraucher eine erhebliche Preisesparung. Seit einigen Jahren fertigen die Vertragspartner des Renovierungsspezialisten auch Heizkörperverkleidungen und Bäder nach Maß. Der Bedarf an diesen Dienstleistungen ist so groß, daß in den



Preiswert und schön: Durch ein spezielles Renovierungs-Verfahren sehen alte Türen (oben) wieder wie neu aus. Foto: Portas/GP

Die Möbelpiraten

Federkernmatratzen
 alle Normalgrößen

ab **128,-**

Französische Betten
 180 x 200

ab **798,-**

140 x 200

ab **598,-**

Schlafsofas
 verschiedene Stoffe,
 mit Lattenrost

ab **698,-**

Couchgarnitur
 3sitzer
 2sitzer
 1 Sessel
 jugendlicher Bezugsstoff

1000,-



SB-Möbelkauf

Zentrallager Gensungen
 (alte Molkerei)
 Telefon 0 56 62 / 10 99



Werben Sie

in der Bürgerzeitung Ihrer Gemeinde!

Info: **Telefon 05622 / 806-0**

Mit PS*

Spielend sparen und gewinnen

Die hessischen Sparkassen verlosen im Februar 1991 100 Wunschreisen nach Ihrer Wahl. Die Reisen werden unter allen verlost, die beim PS-Los-Sparen in Hessen mitmachen oder eine Teilnahmekarte ausfüllen. Jeder hat eine Chance. Teilnahmekarten liegen bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder bereit.



Das PS-Los-Sparen ist eine interessante Spar- und Spielform. Schon mit 10 DM sind Sie dabei. Dafür gibt's nämlich ein Los. Von den 10 DM sparen Sie 8 DM; mit 2 DM nehmen Sie an der Verlosung vieler Bargeld-Gewinne teil. Bei PS gibt es keine Grenzen nach oben! Sie können so viele Lose nehmen, wie Sie wollen...

Ihre Gewinnchancen steigen - Los für Los.

1990 schüttete allein die Kreissparkasse bis zur November-Auslosung 50.168 Gewinne im Gesamtwert von 614.270 DM aus. Davon allein 16 Gewinne zu je 10.000 DM sowie 152 Gewinne zu 1.000 DM. Einige der glücklichen Gewinner stellen wir Ihnen heute vor.

Wir empfehlen Ihnen, machen auch Sie mit beim PS-Los-Sparen und Gewinnen.

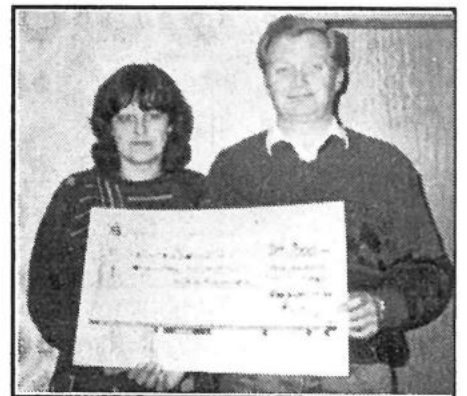
PS SPIELEND SPAREN
UND GEWINNEN



Über 1.000 DM freute sich in Niedermöllrich Hermann Saul mit seinem Finanzberater, Stefan Goldschmidt, der Kreissparkasse Schwalm-Eder.



Manfred Wirth aus Fritzlar - ein fröhlicher 1.000-DM-Gewinner aus Fritzlar. Susanne Burghardt überreichte im Namen der Kreissparkasse den Gewinn.



Auch Frielendorf-Tödenhausen gab es einen 1.000-DM-Gewinn beim PS-Los-Sparen und Gewinnen der Kreissparkasse für Hannelore und Friedhelm Schmidt.



Gut lachen haben Diethardt Amrhein aus Zwesten und Walter Wessel, Geschäftsstellenleiter der Kreissparkasse Schwalm-Eder in dem gemütlichen Kurort in Ihrer Nähe, 1.000 DM in der September-Auslosung.



In der Kreisstadt Homberg gewann Manfred Ripke 1.000 DM. Sparkassenbezirksleiter Egon Strippel (r.) bei der Übergabe des "Weihnachtsgeldes".



1.000 DM auch für Melsungen, und zwar für Helga Böttner. Geschäftsstellenleiter Willi Schweinsberg überreicht Geld und Blumen.



Autohaus Pfeffer
Autorisierter Opel Service-Betrieb



Der neue Opel-Corsa

noch frecher, noch spritziger, noch sportlicher

Jetzt auch bei uns! Ihrem

Auto- und OPEL-PARTNER
in Knüllwald-Remsfeld, Lange Str. 20, Tel. 0 56 81 / 24 44



Unser Verlag in Fritzlar

Wußten Sie, daß unser Verlag in Fritzlar zu einem riesengroßen Unternehmen gehört, das in 6 Verlagen - ansässig in 4 Bundesländern - Mitteilungsblätter in weit über einer Million Exemplaren herausbringt?

Wußten Sie, daß allein der hiesige Verlag für genau 102 Städte und Gemeinden in Hessen, Niedersachsen und neuerdings auch in ostdeutschen Bundesländern tätig ist?

Unser Verlag in Fritzlar hat in den letzten Jahren Millionen DM in moderne Techniken investiert. Im Jahr 1988/1989 wurde zum dritten Mal gebaut bzw. angebaut. Allein der Druckereianbau sowie der Umbau der alten Druckerei verschlangen 1,5 Millionen DM.

Z. Zt. beschäftigen wir in Fritzlar rd. 100 Personen, davon ein Großteil weibliche Beschäftigte in der begehrten Teilzeitarbeit. Daß bei uns seit der Gründung im Jahre 1967 angenehm zu arbeiten ist, beweist der hohe Anteil an Stammpersonal.

Wenn Sie der Weg einmal nach Fritzlar führt, sind Sie (nach Anmeldung) zu einer Besichtigung unseres modernen und nach arbeitsrechtlichen Gesichtspunkten perfekt geführten Unternehmens recht herzlich eingeladen.

IHR VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Waberner Straße 18, 3580 Fritzlar, Telefon 0 56 22 / 806-0

Sparkassen-Kundendienst

Tips zum Jahreswechsel

Zum Jahresende haben Sie noch die Chance, Ihre Steuerbelastung zu senken. Sie können zum Beispiel Aufwendungen tätigen, die das steuerpflichtige Einkommen mindern.



Mit Hilfe nützlicher Informationen lassen sich Steuern sparen.

Zum Jahresende 1990 erhalten Sie von Ihrer Gemeinde die Lohnsteuerkarte für 1991. Bevor Sie die Lohnsteuerkarte bei Ihrem Arbeitgeber abgeben, sollten Sie prüfen, ob die Eintragungen alle stimmen. Diese Prüfung ist wichtig, weil anhand der Eintragungen der monatliche Lohnsteuerabzug vorgenommen wird. Die Prüfung sollte sich vor allem auf

- den Familienstand,
- die Steuerklasse,
- die Kinderzahl und
- die eingetragenen Kinderfreibeträge erstrecken.

Ist Ihr Ehepartner auch als Arbeitnehmer tätig, achten Sie unbedingt darauf, daß die »richtigen« Steuerklassen eingetragen sind. Wenn Ihr Ehegatte auch arbeitet, können Sie bei den Steuerklassen zwischen den Kombinationen 3/5 und 4/4 wählen. Für die richtige Kombination gilt folgende grobe Faustregel:

Sind die Verdienste sehr unterschiedlich, dann sollte der Höherverdienende die Steuerklasse 3, der Geringerverdienende die Steuerklasse 5 wählen. Liegen die Verdiensthöhen dagegen relativ nahe beieinander, empfiehlt sich die Steuereinkombination 4/4.

Der Wechsel der Steuerklasse wird bei Ihrer Gemeindeverwaltung auf der Lohnsteuerkarte eingetragen. Letzter Termin für einen Wechsel der Steuerklasse ist der 30. November des Kalenderjahres, für das die Lohnsteuerkarten gelten.

Kinder

Der Kinderfreibetrag beträgt seit dem 1. Januar 1990 3024 DM. Die Gemeinden berücksichtigen Kinder und Kinderfreibeträge allerdings nur, wenn die Kinder das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wenn Sie »ältere« Kinder

haben, sollten Sie prüfen, ob diese Kinder steuerlich bei Ihnen berücksichtigt werden können. Ausnahmen gelten für Kinder, die zu Beginn des Kalenderjahres das 16. Lebensjahr, aber noch nicht das 27. Lebensjahr vollendet haben und entweder

- für einen Beruf ausgebildet werden,
- eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatz nicht beginnen oder fortsetzen können,
- den gesetzlichen Grundwehrdienst oder Zivildienst leisten,
- ein freiwilliges soziales Jahr leisten,
- wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten.

Behinderte Kinder werden auch über das 27. Lebensjahr hinaus den Eltern zugeordnet. Die Eintragung von Kindern über 16 Jahre auf der Lohnsteuerkarte müssen Sie beim Finanzamt beantragen.

Lohnsteuerjahresausgleich

Falls Sie immer noch nicht Ihre Anträge auf Lohnsteuerjahresausgleich für 1988 und 1989 gestellt haben, sollten Sie dies umgehend nachholen. Die zweijährige Antragsfrist für den Lohnsteuerjahresausgleich 1988 endet endgültig am 31. Dezember 1990. Diese Frist kann nicht verlängert werden. Versäumen Sie den Termin, geht Ihnen eine etwaige Steuer-rückzahlung verloren. Soweit sollten Sie es nicht kommen lassen, zumal der Lohnsteuerjahresausgleich durch die Änderungen des Steuerreformpaketes besonders lohnend ist. Als steuermindernde Abzugspositionen können Sie im Lohnsteuerjahresausgleich insbesondere

- Werbungskosten,
- Sonderausgaben und
- außergewöhnliche Belastungen geltend machen.

Werbungskosten auf einen Blick

Werbungskosten sind Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen. Zu den abziehbaren Werbungskosten zählen auch die Fahrtkosten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte.

Im Zuge der Steuerreform wurde die Kilometerpauschale für Fahrten mit dem eigenen PKW zwischen Wohnung und Arbeitsstätte vom 1. Januar 1990 an auf 0,50 DM für jeden Kilometer der Entfernung erhöht.

Bei der Benutzung eines Motorrads oder Motorrollers können 0,22 DM pro Entfernungskilometer geltend gemacht werden.

Fahrtkosten zur Arbeitsstätte

Für die Berechnung der Entfernung muß grundsätzlich die kürzeste benutzbare Straßenverbindung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte angesetzt werden.

Wird allerdings eine offensichtlich verkehrsgünstigere Straßenverbindung regelmäßig benutzt, so kann auch eine weitere Entfernung zugrunde gelegt werden.

Die Wahl des Verkehrsmittels, das Sie für die Fahrt zum Arbeitsplatz benötigen, steht Ihnen frei.

Wird der eigene Pkw benutzt, ist meist der oben genannte Pauschbetrag anzusetzen. Fahren Sie mit dem Zug, mit dem Bus oder mit der Straßenbahn zur Arbeit, können Sie die tatsächlich entstandenen Fahrtkosten in voller Höhe als Werbungskosten absetzen.

Fahrtkosten werden in der Regel lediglich mit der einfachen Kilometerentfernung anerkannt.

Fährt ein Arbeitnehmer an einem Arbeitstag mehrmals zwischen Wohnung und Arbeitsstätte hin und her, so sind die zusätzlichen Fahrten nur zu berücksichtigen, soweit sie durch einen zusätzlichen Arbeitseinsatz außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit oder durch eine Arbeitszeitunterbrechung von mindestens vier Stunden veranlaßt sind.

Tip

Ein Arbeitnehmer fährt mit seinem eigenen Pkw zur Arbeit. Die einfache Entfernung zwischen Wohnung und Arbeitsstätte beträgt 17 km. Er benützt seinen Wagen an 230 Arbeitstagen. Dem Arbeitnehmer entstehen 1955 DM Werbungskosten durch die Fahrt zur Arbeit. Hat er keine weiteren Werbungskosten, z. B. Gewerkschaftsbeitrag oder Arbeitskleidung, liegt er noch unterhalb der 2000 DM Grenze, und die Werbungskosten sind durch die neue Arbeitnehmerpauschale abgegolten.

Fahrgemeinschaften

Fahrgemeinschaften sind eine sinnvolle und beliebte Form, um Geld zu sparen und vor allem die Umwelt zu schonen. Steuerlich sind dabei einige Besonderheiten zu beachten. Bei Mitgliedern von Fahrgemeinschaften, die sich abwech-

selnd mit ihrem Kfz zu gemeinsamen Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte mitnehmen, werden die genannten Kilometerpauschbeträge nur für die mit dem eigenen Kfz ausgeführten Fahrten berücksichtigt. In diese Berechnung fließen auch Umwegstrecken mit ein, wenn die Mitfahrer von ihrer Wohnung abgeholt werden. Bei einer Fahrgemeinschaft, bei der ständig nur einer die anderen in seinem Kfz mitnimmt, werden die Kilometerpauschbeträge ohne Berücksichtigung von Umwegstrecken nur bei ihm anerkannt.

Pauschbetrag

Zum 1. Januar 1990 wurden der Arbeitnehmerfreibetrag und der Weihnachtsfreibetrag gestrichen. Die Werbungskostenpauschale (oder Arbeitnehmerpauschbetrag) wurde dafür von 564 DM auf 2000 DM angehoben. Den Arbeitnehmerpauschbetrag erhält auch der Steuerzahler, der niedrigere Werbungskosten hat. Dagegen müssen höhere Aufwendungen nachgewiesen werden.

Unfallkosten

Fahren Sie mit dem eigenen Pkw zur Arbeit und haben Sie auf der unmittelbaren Fahrt zum Arbeitsplatz oder zurück einen Unfall, können Sie neben den Kilometerpauschbeträgen die Kosten zur Beseitigung von Sachschäden zusätzlich als Werbungskosten geltend machen. Voraussetzung ist, daß kein Alkohol im Spiel war und der Schaden nicht von dritter Seite ersetzt wird.

Körperbehinderte

Behinderte Arbeitnehmer,

- deren Grad der Behinderung mindestens 70 % beträgt,
- deren Grad der Behinderung weniger als 70 %, aber mindestens 50 % beträgt, und die in ihrer Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr erheblich beeinträchtigt sind,

können anstelle des gesetzlichen Kilometerpauschbetrages die tatsächlichen Aufwendungen für die Benutzung des eigenen Kfz zu Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte als Werbungskosten geltend machen. Dazu sollten Sie sämtliche Rechnungen, wie beispielsweise Benzin, Reparaturen, Inspektionen und Garagenmiete, sorgfältig aufheben und dem Finanzamt mit der Einkommensteuererklärung bzw. dem Lohnsteuerjahresausgleich abgeben. Führen Sie dazu noch ein Fahrtenbuch, fällt dem Finanzamt die Trennung zwischen beruflich und privat veranlaßten Fahrten nicht schwer.

Ohne Einzelnachweis der tatsächlichen Aufwendungen können die Fahrtkosten mit 0,84 DM beim Kfz je Entfernungskilometer angesetzt werden.

Arbeitskleidung

Aufwendungen für Kleidung und Wäsche (Anschaffung, Reinigung) sind nur dann als Werbungskosten abzugsfähig, wenn es sich um typische Berufskleidung handelt. Zur typischen Berufskleidung gehören nur berufsspezifische Kleidungsstücke, die als Arbeitsschutzkleidung auf die ausgeübte Berufstätig-

keit zugeschnitten sind. Im Einzelfall können aber auch normale Kleidungsstücke dazugehören, wenn sie eine berufliche Funktion erfüllen und ihre private Nutzung so gut wie ausgeschlossen ist, z. B. schwarzer Rock, schwarzer Anzug für Serviererinnen oder Kellner.

Doppelte Haushaltsführung

Ist ein Arbeitnehmer außerhalb des Ortes beschäftigt, an dem er einen eigenen Hausstand unterhält, so entstehen ihm zwangsläufig Mehraufwendungen, wenn er am Beschäftigungsort wohnt und nicht täglich an den Ort des eigenen Hausstandes zurückkehrt. Die notwendigen Mehraufwendungen, soweit sie nicht vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt werden, sind Werbungskosten.

Die Begründung des doppelten Haushalts muß durch das Arbeitsverhältnis veranlaßt sein. Ein beruflicher Anlaß liegt in der Regel vor

- bei einer Versetzung,
- beim erstmaligen Antritt einer Stellung,
- bei einem Wechsel des Arbeitgebers.

Auch die nachträgliche Begründung eines doppelten Haushalts kann beruflich veranlaßt sein. Als abziehbare Werbungskosten kommen insbesondere in Betracht:

1. die tatsächlichen Fahrtkosten für die erste Fahrt zum Beschäftigungsort und für die letzte Fahrt vom Beschäftigungsort zum Ort des eigenen Hausstands,
2. die Fahrtkosten für jeweils eine Familienheimfahrt wöchentlich,
3. die notwendigen Mehraufwendungen für Verpflegung, und zwar
 - a) für die ersten zwei Wochen seit Beginn der Tätigkeit ohne Einzelnachweis 46 DM
 - b) für die Folgezeit ohne Einzelnachweis 16 DM täglich,
4. die notwendigen Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort in nachgewiesener Höhe.

Als Werbungskosten sind auch noch

- Beiträge zu Berufsständen und sonstigen Berufsverbänden
- Bewerbungskosten
- Kosten der Fortbildung z.B. Sprachkurse, absetzbar.

Sonderausgaben in der Übersicht
Versicherungsbeiträge und Bausparbeiträge sind als sogenannte Vorsorgeaufwendungen bei den Sonderausgaben abzugsfähig. Zu den Vorsorgeaufwendungen gehören u. a. Beiträge

- zu Kranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherungen,
- zu den gesetzlichen Rentenversicherungen,
- 50 % der an Bausparkassen zur Erlangung von Baudarlehen geleisteten Beiträge.

Weitere Abzugsbeträge als Sonderausgaben sind Steuerberatungskosten, gezahlte Kirchensteuer und Unterhaltsleistungen.

Der Abzug von Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd ge-

trennt lebenden Ehegatten bis zu 18.000 DM im Kalenderjahr ist nur möglich, wenn der Geber dies mit Zustimmung des Empfängers beantragt. Auch Aufwendungen eines Steuerzahlers für seine Berufsausbildung oder Weiterbildung in einem nicht ausgeübten Beruf können bis zu 900 DM pro Jahr als Sonderausgaben berücksichtigt werden. Anstatt der 900 DM sind 1200 DM abzugsfähig, wenn der Steuerpflichtige wegen der Aus- oder Weiterbildung außerhalb des Ortes wohnt, in dem er einen eigenen Hausstand unterhält.

Diese Beträge gelten auch, wenn dem Arbeitnehmer Aufwendungen für eine Berufsausbildung oder Weiterbildung seines unbeschränkt steuerpflichtigen und nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten erwachsen.

Der aktuelle Tip - Sprachkurse

Aufwendungen für einen Sprachlehrgang kann man als Werbungskosten absetzen, wenn der Anlaß für den Besuch des Sprachlehrgangs und dessen Zielsetzung nahezu ausschließlich auf die beruflichen Gegebenheiten ausgerichtet sind. Der Werbungskostenabzug ist auch möglich bei Kursen, die keine fachspezifischen Kenntnisse, sondern wie z. B. bei den Volkshochschulen allgemeine Sprachgrundlagen vermitteln. In diesem Fall ist Voraussetzung, daß der berufliche Tätigkeitsbereich in nicht unbedeutendem Maße auf Auslandssachverhalte orientiert ist.

Diese Grundsätze für die steuerliche Behandlung von Sprachkursen gelten auch im Hinblick auf den EG-Binnenmarkt.

Darauf hat die Oberfinanzdirektion Freiburg mit Verfügung vom 16.5.1989 (S 2525 A - St 34 3) aufmerksam gemacht. Aufwendungen für berufsspezifische Sprachkurse sind also in jedem Fall Werbungskosten, während die Vermittlung allgemeiner Sprachgrundlagen nur begünstigt ist, wenn der betreffende Arbeitnehmer die berufliche Notwendigkeit und den konkreten Bezug zu seiner Tätigkeit belegen kann.

Die bevorstehende Einführung des EG-Binnenmarktes begründet allein noch keinen ausreichenden Bezug der erlernten Sprache zum Tätigkeitsbereich des Arbeitnehmers.

Haus- und Wohnungsbesitzer

Mit der Beseitigung der Nutzungswertbesteuerung und der Einführung des besonderen Abzugsbetrages als Sonderausgaben nach 10e anstelle des bisherigen 7b hat der Gesetzgeber eine der einschneidendsten Änderungen des Einkommensteuergesetzes der letzten Jahre vorgenommen.

Für nach dem 31. Dezember 1986 fertiggestellte oder angeschaffte Gebäude

nutzte Wohnungen gilt eine neue Steuererleichterung, die sich eng an den § 7b anlehnt, aber als Sonderausgabenabzug ausgestattet ist.

Nach § 10e können Bauherren und Erwerber entsprechend eigengenutzter Wohnungen acht Jahre lang jeweils bis zu 5 % der Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Wohnung oder des Einfamilienhauses zuzüglich der Hälfte der Anschaffungskosten für den dazugehörenden Grund und Boden, höchstens jedoch 15.000 DM jährlich, als Sonderausgaben steuerlich geltend machen.

Tip

Damit sich der Steuerabzug wirklich gleich nach dem Einzug in die eigene Wohnung auswirkt, können Sie sich die Grundförderung und das Baukindergeld als Freibetrag auf der Lohnsteuerkarte eintragen lassen. Sie zahlen auf diese Weise Monat für Monat weniger Steuern.

Der Eintrag der Freibeträge erfolgt auf dem Finanzamt.

Daneben wurde die familienbezogene Zusatzförderung von 600 DM Steuerabzug auf das erste Kind ausgedehnt. Dieses sogenannte Baukindergeld beträgt für nach dem 31. Dezember 1989 erworbenes Wohneigentum 750 DM jährlich. Für jedes Kind können danach - ebenfalls für acht Jahre - 750 DM direkt von der Steuerschuld abgezogen werden.

Die selbstgenutzte Wohnung wurde damit nach dem Willen des Gesetzgebers entsprechend der Privatgutlösung anderen privatgenutzten Gütern gleichgestellt und wird - von den Übergangsregelungen abgesehen - grundsätzlich steuerlich nicht mehr erfaßt. Trotz des Wegfalls der Nutzungswertbesteuerung wird selbstgenutztes Wohneigentum steuerlich weiterhin gefördert.

Begünstigt sind nach der gesetzlichen Regelung alle im Inland belegten, selbstgenutzten Wohnungen im eigenen Haus mit Fertigstellungsdatum oder Anschaffungsdatum ab 1. Januar 1987. Gleichgültig ist, ob es sich um ein Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus handelt.

Tip

Haben Sie ein Zwei- oder Mehrfamilienhaus gebaut oder gekauft, dann gilt die §-10e-Förderung nur für den Teil des Hauses, den Sie selbst nutzen. Da Sie die Einnahmen aus dem vermieteten Teil jedoch versteuern müssen, können Sie die Ausgaben und Reparaturkosten für diese Wohnung(en) als Werbungskosten ansetzen.

Ehegatten können die Steuerbegünstigung für insgesamt zwei selbstgenutzte Wohnungen in Anspruch nehmen, wobei ein den Ehegatten ausschließlich gehörendes Objekt als ein Objekt behandelt

Die aktuellen Frei-, Pausch- und Höchstbeträge

Bezeichnung	Betrag in DM
Altersentlastungsbetrag	3720
Arbeitnehmerpauschbetrag	2000
Baukindergeld	750
Belegschaftsrabatte	2400
Geburtsbeihilfe	700
Grundfreibetrag	
- Ledige	5616
- Verheiratete	11232
Haushaltsfreibetrag	5616
Haushaltshilfen	100
Kilometerpauschale für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte	,50
Kinderfreibetrag	3024
Kinderfreibetrag bei der Kirchensteuer	300
Pflegepauschbetrag	1800
Sonderausgabenpauschbetrag	
- Ledige	108
- Verheiratete	216
Unterhaltungsaufwendungen an bedürftige Personen	5400
Vorwegabzug bei Sonderausgaben	
- Ledige	4000
- Verheiratete	8000
Zukunftssicherungsleistungen	3000

Sie sollten aber stets beachten, daß sich zusätzliche Werbungskosten, Sonderausgaben oder außergewöhnliche Belastungen nur dann steuermindernd auswirken, wenn Höchstbeträge noch nicht ausgeschöpft sind oder pauschale Abzugsbeträge überschritten werden.

Grundförderung nach § 10e

Die Grundförderung kann auch für Ausbauten und Erweiterungen an einer selbstgenutzten Wohnung in Anspruch genommen werden.

Der Ausbau beziehungsweise die Erweiterung kann dabei an einem irgendwann vor dem 1. Januar 1987 angeschafften oder hergestellten Haus vorgenommen werden.

Wie bisher schon kann die Grundförderung des § 10e nur für ein Objekt in Anspruch genommen werden.

Hat ein Steuerpflichtiger bereits erhöhte Abschreibungen nach § 7b für Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser oder Eigentumswohnungen in Anspruch genommen, so führt auch dies zum Ob-

Aufwendungen vor Bezug

Aufwendungen vor dem erstmaligen Bezug können steuerlich als Sonderausgaben abgezogen werden, sofern sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Aufwendungen müssen unmittelbar mit der Herstellung oder Anschaffung der Wohnung zusammenhängen.
- Die Aufwendungen dürfen keine Anschaffungskosten/Herstellungskosten sein.
- Die Aufwendungen müssen im Falle der Vermietung oder Verpachtung der Wohnung als Werbungskosten abgezogen werden können.
- Die Aufwendungen müssen bis zum Beginn der erstmaligen Benutzung zu eigenen Wohnzwecken entstehen.

Damit können insbesondere ein Damnum, sonstige Geldbeschaffungskosten oder Schuldzinsen, die bis zum erstmaligen Bezug anfallen, steuermindernd geltend gemacht werden. Auch Zinsen, die mit der Anschaffung des Grund und Bodens zusammenhängen, sind bis zur erstmaligen Selbstnutzung der Wohnung abzugsfähig. Voraussetzung für den Abzug vorweggenommener Aufwendungen wie Sonderausgaben ist, daß sie durch Vorgänge wirtschaftlich verursacht werden, die zeitlich vor dem Bezug der Wohnung liegen. Der Zeitpunkt der Zahlung ist dagegen für die Frage der Abzugsberechtigung - außer beim Damnum - nicht ausschlaggebend.

Schuldzinsen

Schuldzinsen sind insbesondere abziehbar, wenn sie auf einen Zinszahlungszeitraum vor dem erstmaligen Bezug der Wohnung entfallen. Umgekehrt können Schuldzinsen, die auf die Zeit nach Bezug der Wohnung entfallen, auch dann nicht als Sonderausgaben berücksichtigt werden, wenn sie bereits vor Bezug der Wohnung geleistet worden sind. Wie Schuldzinsen sind Geldbeschaffungskosten, z. B. Schätzungsgebühren, Bürgschaftsgebühren und Notariatsgebühren, zu behandeln, sofern sie auf die Zeit vor Bezug der Wohnung entfallen.

Damnum

Im Gegensatz zu den Schuldzinsen ist ein vor Bezug der Wohnung geleistetes Damnum im Jahr der Zahlung voll als Sonderausgaben zu berücksichtigen. Zu den abziehbaren vorweggenommenen Aufwendungen gehören auch Erhaltungsaufwendungen, die vor dem erstmaligen Bezug der Wohnung entstehen.

Sonderausgaben - Pauschbetrag

Für Sonderausgaben, die nicht Vorsorgeaufwendungen sind, wird ein Pauschbetrag von 108 DM bei Alleinstehenden und 216 DM bei Verheirateten abgezogen, wenn sie nicht höhere Aufwendun-

Betten Kranefuß

Sind Sie schon in Weihnachtsstimmung? Wir auch.

Biber-Bettwäsche

aus 100 % Baumwolle, pflegeleicht, in attraktiven Mustern und Farben

Garnitur 135/200
und 80/80 cm

29,-

Biber-Bettwäsche, orig. Dierig

mollig warme und weiche Qualität,
große Auswahl an Mustern
und Farben

Garnitur 135/200
und 80/80 cm

39,-

Dierig, Florex, Irisette, Biber-, Frottee-, Flanell-

Bettwäsche-Qualitäten, ideal für die kalte
Jahreszeit, weich, flauschig
und kuschelig

Garnitur 135/200
und 80/80 cm

49,-

Feine Satin-Bettwäsche

gute Aussteuer-Qualitäten in „top-
modischen“ Dessins und Farben, sehr
große Auswahl in seidig
glänzenden Qualitäten

Garnitur 135/200
und 80/80 cm

98,-, 75,-, 59,-

Feinjersey-Bettwäsche

Mako-Feinjersey-Qualität, besonders weich
und anschmiegsam, in sehr modischen
Dessins, Kissen und Bezug
mit Reißverschluss

Garnitur 135/200
und 80/80 cm

85,-

Daunen-Karo-Step-Betten

Mako-Inlett, 1300 g original
fedrige Daunen-Füllung

135/200 cm

195,-



Volldaunen-Karo- Step-Betten

Mako-Inlett, 1000 g original
Pyrenäen-Daunen

135/200 cm

295,-

Daunen-Oberbetten

welches Mako-Inlett, gut wärmend, gefüllt
mit 2250 g orig. weißer,
fedriger Daune

135/200 cm

398,-

Volldaunen-Oberbetten

ein kuschelig weiches Bett, Mako-Inlett,
1700 g original Pyrenäen-
Daunen-Füllung

135/200 cm

450,-

Volldaunen-Oberbetten

richtig warm, dick und kuschelig, Mako-Inlett
mit 1700 g original
Gänse-Daunen

135/200 cm

550,-

Aussteuer-Oberbetten

herrlich leichte und bauschig warme Winter-
betten, Mako-Inlett, 1600 g original weiße
Gänse-Volldaunen

135/200 cm

698,-

Betten Kranefuß · Kassel · Untere Königsstraße 50 · ☎ 718 88

Eigener
P
Oberste Gasse
Druselplatz



Einladung zum Weihnachtsmarkt!

**Für ein schönes Zuhause ...
... die besondere Geschenkidee!**

Hier einige Anregungen aus unserem Riesenangebot:

- Leuchter, Kerzen, Krüge, Schalen, Vasen, Palmkübel, Schirmständer in Messing, Kupfer und Keramik
- Gläser, Porzellan und Steingut für den hübsch gedeckten Tisch oder die praktische Küche
- Blumenübertöpfe in allen Größen und Preislagen
- Tablett in Messing, Korb und Kunststoff
- Bilder und Spiegel für jeden Raum
- Steh-, Tisch- und Hängelampen in Stil und Modern
- Korb- und Rattanmöbel, Wäschetruhen und -körbe, Schaukelstühle, Servierwagen, Lederkissen
- Handweb- und Fleckerlertepiche in vielen Maßen und Farben
- Baumwoll- und Seidenkissen in großer Auswahl
- Kuscheldecken, Reiseplaids für die kalte Jahreszeit in modernen Dessins
- praktische Tagesdecken für jedes Schlafzimmer
- Tischdecken, Mitteldecken, Tischläufer und Platzsets in allen Größen und Qualitäten
- Phonomöbel, Beistelltische, Couchtische, Blumenbänke, Kommoden, Zeitungsständer, Telefonbänke
- Fernseh-, Liege- und Gesundheitssessel
- Barwagen, Nähwagen, Wanduhren, Standuhren usw. usw.

... und für die Kinder:

Spielsachen, Kuscheltiere in jeder Größe und Preislage, Kindermöbel und vieles mehr.

DICKHAUT MÖBEL



**Großausstellung
geöffnet:**

Montag-Mittwoch 9.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-20.30 Uhr
Freitag 9.00-18.00 Uhr
Langer Samstag 9.00-18.00 Uhr

Wir laden Sie ein zu einer guten Tasse Kaffee, zu einem Glas Glühwein oder zu einer anderen Erfrischung in unsere Cafeteria. Ihre Kinder fühlen sich wohl in unserer „Kinderkiste“.

Nordhessens großes Einrichtungszentrum mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung

20 Minuten
südlich
von Kassel

HOMBERG

Viele
Parkplätze

Allfinanz auch bei der Kreissparkasse

In der hessischen Sparkassenorganisation funktioniert's

Jedem dritten hessischen Sparkassenkunden, bei 2,5 Mio. Kunden also mehr als 800.000mal, wurde von einem Finanzberater seines Instituts schon einmal eine Beratung zu Bausparverträgen oder Versicherungen angeboten; jeder sechste hat dieses Beratungsangebot angenommen und bei jedem zehnten führte diese Initiative zur Schließung von Versicherungslücken bzw. zur Abwendung der finanziellen Gesamtsituation im Bausparbereich.

Dies sind Ergebnisse einer repräsentativen Grundlagenstudie zum Thema »Allfinanz«, die die S-Finanzgruppe Hessen, ein Zusammenschluß der hessischen Sparkassen (auch der Kreissparkasse Schwalm-Eder) mit der Hessischen Landesbank (Helaba), der Landesbausparkasse Hessen (LBS) und den Hessen-Nassauischen Versicherungen (HNV), von der Gesellschaft für Konsumforschung, Nürnberg, durchführen ließ. Vor allem bei jüngeren Erwachsenen stößt eine derartige Allfinanzberatung entsprechend der durch Familiengründung und Schaffung von Wohneigentum geprägten Bedürfnisstruktur dieser Altersgruppe auf eine hohe Akzeptanz.

Die breit angelegte Marktanalyse beschäftigte sich u. a. auch mit der Einstellung der Bevölkerung zu den verschiedenen Kooperationsmöglichkeiten zwischen Geldinstituten, Bausparkassen und Versicherungen.

Als besonders vorteilhaft wird dabei die Zusammenarbeit weiterhin selbständiger Partner unter einem Dach, wie es

die S-Finanzgruppe Hessen praktiziert, erlebt. Die kurzen Wege, die damit verbundene Zeitersparnis, die bequeme und praktische Abwicklung sowie die fachlich bessere Beratung durch den dem Kunden bekannten Mitarbeiter sind Hauptargumente für diese Form der Allfinanz-Zusammenarbeit.

Auf der anderen Seite werden aber auch Bedenken laut: Etwa die Gefahr, durch geringer werdende Vergleichsmöglichkeiten zwischen den einzelnen Anbietern nicht immer das preisgünstigste Angebot zu erhalten. Dies ist jedoch, wie das Wirtschaftsmagazin Capital in seinem Heft 7/90 festgestellt hat, bei den Sparkassen kaum zu befürchten: Bei jeweils vorgegebenen »Musterfällen« in den Bereichen Baufinanzierung, Versicherung und Geldanlagen schneidet die S-Finanzgruppe bundesweit als einziger Allfinanzanbieter mit der Bewertung »gut« ab, die Durchschnittsgesamtnote aller Kreditinstitute war im Capital-Vergleich nur »vier plus«.

Daraus ist zu schließen, daß aus der Sicht der Verbraucher die S-Finanzgruppe Hessen bei Konzeption der Allfinanz-Zusammenarbeit auf dem richtigen Weg ist.

Wenn Sie, liebe Leser, Fragen oder Probleme rund um das liebe Geld haben, wenden Sie sich einfach vertrauensvoll an Ihren Finanz- und Geldberater in der Kreissparkasse Schwalm-Eder. Dort wird Ihnen bei der Problemlösung weitergeholfen.

Rund 670.000 DM werden alleine die PS-Los-Sparer der Kreissparkasse Schwalm-Eder in diesem Jahr gewonnen haben. Machen Sie schon mit? Sprechen Sie mit Ihrem Finanzberater bei der Kreissparkasse Schwalm-Eder, damit auch Sie 1991 spielen sparen und gewinnen.



Spielen Sie mit, liebe Kurier-Leser. Dann können Sie sich über einen schönen PS-Gewinn freuen. Wie hier Wilhelmine Thile aus Niedenstein, der Sparkassenbezirks-

In der nächsten Ausgabe lesen Sie u.a.

- Ski und Rodel gut - im Kurhessischen Bergland
- Dienstleistungsangebot "Kommunale Wirtschaftsförderung"
- Sparkassen-Daten-Bank-Dienste
- Abfall ist Wertstoff
- Wie unsere Auszubildenden lernen Arbeiten in Eigenverantwortung
- Tischtennis im TSV Ostheim

Die DFB-Kalenderedition zugunsten der DEUTSCHEN KREBSHILFE

und der SEPP-HERBERGER-STIFTUNG



1991 u. a. mit sechs Weltmeistern:

- A. Brehme ● G. Buchwald ● B. Illgner
- J. Kohler ● J. Klinsmann ● L. Matthäus
- sowie ● M. Sammer

- Super-Großformat (63x89 cm!)
- Mit einem echten Autogramm!

Gewünschte Anzahl: Stück à DM 42,95 frei Haus!

Bestellcoupon **zus. mit Scheck** senden an:
DEUTSCHE KREBSHILFE · 5300 Bonn
(Bestellungen, die bis 20. Dez. '90 eingehen, werden noch vor Weihnachten ausgeliefert.)

Vor- und Zuname

Straße

PLZ

Ort

D West / D-Ost



edition humanité

LIGRA®-Verlag

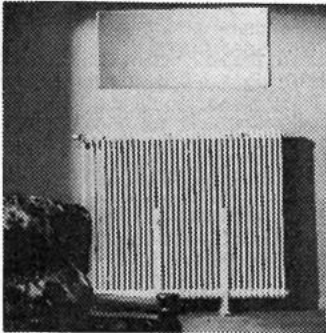
Danke für 1990

Die Kreissparkasse Schwalm-Eder ist 1990 wieder kräftig gewachsen. So erwartet der Marktführer in Sachen Finanzdienstleistungen eine Steigerung seiner Bilanzsumme. In Zahlen ausgedrückt: die Bilanzsumme wird am 31.12.90 ca. 1.760 Mio. DM betragen.

Träger dieses Wachstums: der Zusammenschluß mit der ehemaligen Stadtsparkasse Homberg, das Einlagen- und das Kreditgeschäft.

Aber ohne das Vertrauen unserer Kunden wäre dieses Ergebnis nicht möglich gewesen, so formulierte der Vorstand gegenüber dem Kurier das stolze Zahlenwerk. Er bedanke sich, auch im Namen der Kreissparkassen-Mitarbeiter, bei den Kunden und Geschäftsfreunden. Auch 1991 wolle man sich wieder für die Kunden aktiv engagieren.

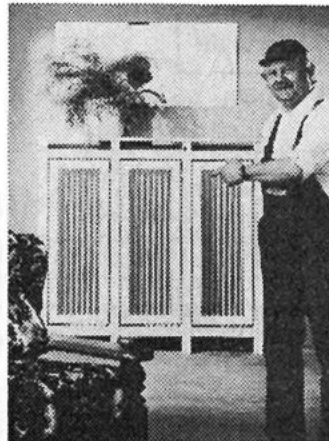
Auch Heizkörper kommen in die Jahre



Was ein Renovierungsspezialist aus einem schlichten, unansehnlichen Heiz-Radiator machen kann . . .

GP. Im Laufe der Zeit werden Heizkörper unansehnlich. Zugeben - ein schöner Anblick ist ein solcher Heiz-Radiator auch im Neuzustand nicht. Er wirkt in einem harmonisch gestalteten Wohnumfeld immer wie ein Fremdkörper. Eine Möglichkeit, diesen störenden Stahlrohrkörper zu integrieren, bieten z.B. die Portas-Fachbetriebe, indem sie ihn einfach „verschwinden“ lassen: Die Renovierungsspezialisten verstecken jede Art von Heizkörper in-

nerhalb von wenigen Stunden ohne Schmutz und Lärm im Hause hinter einer hübsch anzusehenden Verkleidung. Und durch die Verstellbarkeit der gerahmten Messing-Gitter ist gewährleistet, daß die Wärme trotz Verkleidung völlig ungehindert vom Heizkörper abstrahlen kann.



. . . ist hier zu erkennen: Durch die Verkleidung wird der „Stahlkoloß“ zum optisch attraktiven Blickfang. Fotos: PORTAS/gp

Günstige Gelegenheiten finden Sie in unseren Anzeigen!

Farbreste können Sie auch nach Jahren noch verwenden - wenn diese richtig gelagert wurden: Verschließen Sie die Farbdose fest mit dem dazugehörigen Deckel und stellen Sie sie „auf den Kopf“. Dann wird sich keine Haut bilden. Ein kühles Plätzchen hält die Farbe „frisch“ - aber vor dem nächsten Anstrich muß sie wieder Zimmertemperatur haben.

TÜREN & Rahmen nie mehr streichen!



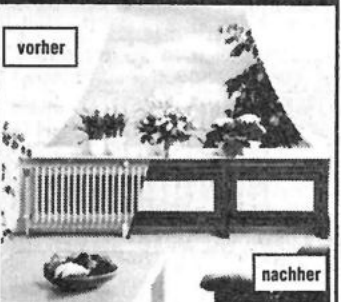
Aus alt wird neu in einem Tag! Wählen Sie aus über 100 Varianten Ihren Stil. Ob Holzdessins oder weiß und grau, holzgemasert. Auch Haustüren-Renovierung!

Traum - KÜCHEN durch neue Fronten!



Ein völlig anderes Renovierungssystem als bei Türen. Die alten Fronten (Schranktüren, Arbeitsplatten etc.) werden entfernt. Wir fertigen nach Ihrem Geschmack maßgerecht neue an. Die preiswerte Alternative zum Neukauf.

Neu von PORTAS: Heizkörperverkleidungen



Wir geben Ihrer Wohnung in einem Tag ein neues Gesicht.

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellung.

Alleinverarbeiter für den Schw.-Eder-Kreis, sowie Edertal, Bad Wildungen, Haina (Kloster), Gemünden/W.

PORTAS-Fachbetrieb
Klaus Adam
Innenausbau GmbH

Zum Roth 11,
3587 Borken 1 (Arnsbach) **PORTAS**
☎ 0 56 82 / 25 61

PORTAS - Der Renovierer Nr. 1

Günter Kleinschmidt GmbH

- Beratung - Verkauf
- Verlegung



Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8-18 Uhr - Sa. 8-13 Uhr

Fliesenspezialgeschäft · 3501 Niestetal-Sandershshn.

Grünstr. 15 · Tel. 0561-524054 · Fax 524056

Anzeigen lohnen sich !

BALZER GAS

Haushaltsvollversorgung

mit Flüssiggas - umweltfreundlich - unabhängig

BALZER

Beratung • Planung
Montage

Allendorf/Edér, Tel. 06452/790
Marburg, Tel. 06421/6030
Wallau, 06461/8040 • Herborn, Tel. 02772/720

möller

Kunststoff-Fenster

HAUSTÜR-Elemente

WINTERGÄRTEN VORDÄCHER
ROLLÄDEN SCHREINEREI

Erich Möller GmbH 3587 Borken-Kleinenglis
Bergmannstraße 4 ☎ 0 56 82 / 23 62

An- und Verkauf

Barzahler kauft alte Kleiderschränke vor 1920, Küchenschränke, Kommoden, Tische, Sekretäre, Vertikos, Bilder, Puppen, Spielzeug, Leinen, Orden, Porzellan und ganze Nachlässe. Tel. 0 56 62 / 54 49

Kaufe Omas Wäsche, altes Leinen, Tischdecken und Hemden. Tel. 0 56 61 / 69 07

Uralte Möbel, Hausrat, Porzellan, Postkarten und ganze Nachlässe kauft: Tel. 0 56 61 / 69 07

Schlachteschwein zu verkaufen, Kirchstr. 7, O-5606 Niederorschel

Geschirrpülmaschine, Miele 505, 250 DM, Tel. 05662 / 5542

HolzSchwaab
»WOHNEN MIT HOLZ«
Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Westring 40
Ecke Holland Str.
35 Kassel ☎ 0561 83063
Mo - Fr 7 00 - 17 00 Uhr
Sa 8 00 - 12 00 Uhr



Verkaufe Holz-Sprießen sowie 4-Kant-Hölzer, 3,50-4 m lang, 8 Stück, 4-Kant-Hölzer, ca. 2 m lang, 10 Stück u. Tischkreissäge, 22 Volt, Tel. 06695 / 719

Auto-Gebrauchteile-Center Göbel
Holland. Str. 137 früher BMW-Westhof
Viele PKW-Teile
am Lager. 05 61 - 8 55 55

Kleiner bis mittlerer Schlepper, mögl. m. Mähwerk und Hydraulik, v. priv. zu kaufen ges. Tel. 05656 / 823

Weihnachtsbäume m. u. ohne Ballen zum Selbstaussuchen. Heinrich Zülch, Rengshausen, Zum Lärchengarten 11, Tel. 0 56 85 / 18 11

Hausschlachteschwein, 3,5 Ztr. zu verkaufen, Tel. 0561 / 824774

Braut- u. Abendmoden
in allen Größen

Sigrid

Kassel, Brüderstraße 1
(zwischen Altmarkt u. Theater)
Telefon 05 61 / 77 57 86
Bitte großen Farbkatalog anfordern!

Chippendale Schlafzimmer komplett, Chippendale Wohnz.-Schrank, Fernsehschrank, Ausziehtische, 6 Stühle, Couchtisch, 2 Sessel, kl. Kleiderschrank, weiß, Schreibtisch, weiß, Schreibtischstuhl, weiß, Klappbett, weiß, Kühlschrank, E-Herd, Chippendale Deckenlampe und 2 Chippendale Wandlampen, weiß lackiert, 2 Chippendale Wandlampen, messing, Dielentischchen m. Spiegel, Wohnz.-Lampe aus Nachlaß preiswert zu verk. Zu besichtigen am 15.12. ab 13 Uhr bei Tschentschel, Felsberg, Steinweg 37

An- und Verkauf

Kaufe alte Kleiderschränke, Kommoden, Truhen und Tische vor 1920, Tel. 05663 / 17 85

Kaufe Oma's Möbel, Hausrat, Porzellan, Nachlässe. Telefon 05663/ 17 85

Ankauf von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten
BRIEFMARKEN KRENN
3507 BAUNATAL 1
Marktplatz 1
☎ 05 61 / 49 77 76



Höfner Gitarre m. Fußbank, Tasse, Ersatzsaiten, sehr gut erhalten, 300 DM. Tel. 05602 / 7356

Möbel vor 1920 und Antikes aller Art ges., Haushaltsaufl. Tel. 05664 / 8934

Asko-Eßgruppe runder Tisch, ausziehbar, 6 Stühle, VB 550 DM, Tel. KS 104380

Nähmaschine Pfaff 294-1 (überholt) mit Nähmöbel zu verkaufen. DM 300,-, Tel. 05684 / 661

2 Schüler-Akkordeons, 48 Bässe, zu verkaufen, Tel. 05622 / 2699 od. 40 91

Metec-Therapiesonne, Modell 1000 (UVA/UVB-Bestrahlung) für Psoriasis (Schuppenflechte)-Erkrankte bestens geeignet, umständehalber weit unter NP zu verk., Tel. 05652 / 4981

Brautmoden Werner
Verkauf/Verleih - Kassel - 0561/103843

Modellisenbahnen, Autos, Blechspielzeug, auch defekte Teile kauft Tel. 05676 / 8423

Gebrauchter Kindertraktor gesucht. Tel. 05656 / 4960

Kaninjackete, Gr. 38, Fohlenmantel, Gr. 36, Wildleder, innen Lammfell, Gr. 50, Tel. 0561 / 42328, Preis VS

Seniorenlifte
Treppennifte mit Rollstuhlplattform
Deckenlift
Badhifter
Treppenkuli
Hebebühne
Elektrodreirad

Treppenkuli wird von den Krankenkassen bezuschußt.

Reha-Lift - Gerd Ecklmeier GmbH
Nordstraße 19 - 3580 Fritzlär
Telefon 0 56 22 / 21 49
Telefax 0 56 22 / 64 33



Ca. 40 Umzugskartons günstig abzugeben, Tel. 05635 / 8022 ab 18 Uhr

Kohleherd Zeuss, 1,10 m br., für Wirtschaftsküche geeignet, für 350,- DM abzugeben. Tel. 06696 / 1255

2 Überseekoffer günstig abzugeben. Tel. 05254 / 2554

An- und Verkauf

Kunsthandlung
Aquarelle-Ölgemälde-Collagen
orig. Graphiken-Kunstdrucke

Bildereinschauung nach Maß
über 600 verschiedene Muster zur Auswahl

Mo - Fr 10.00 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr
lg. Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Galerie
M. Wohlkopf
Lindenstraße 26
Bad Wildungen
Tel. (05621) 7 23 27



B+A

Braut- u. Abendmoden
Cocktailkleider

Kölnische Str. 5 Ecke Wo'rschlucht 5 Etg
3500 KASSEL Ruf 0561 102376
Bitte Farbkatalog anfordern

Kraftfahrzeuge / Zubehör

4 M+S Conti Contact 740
165 SR13 auf Felgen
für Opel Ascona B 250,- DM VB.
Tel. 0 56 62 / 21 35

FORD SIERRA KOMBI
Bj. 10/87, 25.000 km, unger. Kat., 8-fach bereift, Radio-Cass.-Stereo, höhenverst. Fahrersitz, VB DM 16.500,-
Tel. tagsüber: 0 56 82 / 24 26
ab 18 Uhr: 0 56 82 / 53 37

4 Winterreifen f. Passat a. Felgen, 155/13, sowie 4 Winterreifen f. BMW a. Felgen 185/14 preiswert abzugeben. Tel. 05661 / 3175

4 Winterreifen Conti TS 740, 165 SR 13 m. Felgen, 5 1/2J13, unger., Tel. 05603 / 2406

4 Wi.-Rf. auf Felgen f. Micra 4/12 x 12, Tel. 05685 / 717, VB.

Winterreifen M+S 155SR13, 60 %, VW Passat. Tel. 05692 / 1443

Verkaufe 4 Wi.-Reifen 175/70/R70 m. Felgen f. Audi 80, 80 %, Tel. 05622 / 1358

Winterräder Ford Escort 155/13, 300 DM, Tel. 05622 / 4713 (Sa. und So.)

Thule Ski-Box, neu, 350 DM + Träger, Tel. 05602 / 7727

Winterreifen + Felgen f. Audi 80, Bj. 86, DM 150,- VB, Tel. 0561 / 513273

Stellenmarkt

Putzhilfe 2 x wöchentl. 3 Std. in Elgershausen gesucht. Tel. 05601 / 2686

Hilfe für Haushalt gesucht, stundenweise, guter Lohn, Tel. 05543 / 4022

Putzhilfe gesucht in Burghausen 1-2 x wöchentlich. Tel. 05606 / 7621

Perfekte zuverl. Haushaltshilfe mit guten Kochkenntnissen von Mo.-Fr. tägl. ges. Zuschriften unter Chiffre 13280 an den Verlag.

Dringend zuverl. Haushaltshilfe 2-3 x in der Woche nach Morschen-Heina ges. Tel. 05664 / 8599

NEU! Liguma Cosmetics
Guter Nebenjob für Sie und Ihn. Info: W. Gallus, Tel. 05665 / 6050

Mietgesuche

Paar, beide berufstätig, suchen 3 ZKB im Raum Erdmünde. Tel. 0 56 65 / 58 53 ab 18 Uhr.

Kl. Wohnung od. Zi. in WG sucht ju. Mann im Zierenberger Raum. Tel. 0561 / 770598 od. 05606 / 8042

4 ZKB od. kl. Haus dringend zu mieten gesucht. Tel. 05622 / 70668

Vermietungen

Zu vermieten: 2 ZKB, 80 qm, zum 1.2.1991 Tel. 05626 / 1509 ab 17 Uhr.

2-Zi.-Dachgesch.-Wohnung + Abstand ab 1991 zu vermieten in Niedenstein. Tel. 05624 / 6528

3 ZKB mit 26 qm Ladenraum zum 1.2.1991 in Grebenstein zu vermieten. Tel. 05624 / 6528

Grundstücke/Immobilien

Verkaufe ca. 4,5 ha Acker- und Wiesenland in Knüllwald-Rengshausen. Zuschriften unter Chiffre 13281 an den Verlag

Gartenhäuser

Salzberger
Wir machen Ihre Wünsche wahr!
Qualität in Holz

Blockhäuser ... und vieles mehr für den Garten
Gartenhäuser
Wintergärten

Salzberger Landhausbau GmbH
☎ 0 66 77 / 18 18
Neuenstein
☎ 05 61 / 4 10 59
Kassel



Unterricht / Nachhilfe

Italienische Sprache, Küche und Literatur. Szaparra, Tel. 05626 / 1048

Tiermarkt

VS Sättel, Westernsättel, Markensättel, Geschirre. Tel. 05603 / 4390

2 Weißaugensittiche m. Käfig DM 160 Tel. 0561 / 4515 od. 05652 / 2004

Diskusfische, alle Größen, zu verkaufen. Tel. 05605 / 5121

Nestjunge Wellensittiche Nymphensittiche abzugeben. Auch ausgeruhte Zuchtpaare Tel. 05626 / 1882

Musikmarkt

Ihr Weihnachtskeyboards jetzt kaufen und sparen !! Massenweise Keyboards, D-Pianos, Synthes, Orgeln, zu GROSSEINKAUFSPREISEN !!

Reise und Erholung

Urtur - Last Minute Service Meltami-Reisen, Fritzlar, 05622/4646 Ferlenhaus Nordsee b. 6 Pers. in Holland, dir. an Dünen, ideal f. Kinder.

Verschiedenes

Rentner rep. Uhren, egal wie alt. Mech.Mstr. Hoppe. Tel. 05684 / 1709 Hochwertige Restauration antiker Möbel, auch Weichholz. Tel. 05663 / 1785

Verschiedenes

Toilettenwagen, Imbißwagen, Fischwagen, Kühlwagen Tel. 05606 / 8323 Super-1-Mann-Kapelle, die richtige Musik für Ihre Feier. Tel. 05605 / 6621

Termine / Veranstaltungen

FREUNDKREIS DER WIRBELSÄULENERKRANKTEN FRITZLAR e.V. Wirbelsäulengymnastik für jedermann in der Klinik »Am Homberg« in Bad Wildungen, Am Kurpark, jeden Donnerstag um 17.15 Uhr, für evtl. Rückfragen: Tel. 0 56 03 / 13 47

Termine / Veranstaltungen

Tierschutzverein hat ständig »Weg-Werftiere« abzugeben. Tel. 0561 / 878672

Bekanntschaffen

Rüst. unabh. Frau f. kl. Einkäufe, Unterh. u. Spazierg. ges. Alter 55-60 J. Zuschriften unter Chiffre 13282 an den Verlag

OFFERTEN:

Wenn Sie auf Chiffre-Anzeigen antworten, vergessen Sie bitte nicht die betreffende Chiffre-Nummer groß und deutlich sichtbar auf dem Briefumschlag an den Verlag anzubringen.

Frankieren und sammeln.

Kauf Wohlfahrtsmarken Hilfe, die Ihr Ziel erreicht. Erhältlich bis Ende März bei der Post, ganzjährig bei den Wohlfahrtsverbänden

Anzeigenannahme-Schluß für private Kleinanzeigen ist jeweils Freitag, 10 Uhr



Ihre private Kleinanzeige wird veröffentlicht in den Großgemeinden folgender Kreise: Schwalm-Eder-Kreis: Edermünde, Felsberg, Frielendorf, Fritzlar, Gilserberg, Gudensberg, Guxhagen, Jesberg, Knüllwald, Körle, Malsfeld, Melsungen, Morschen, Neuental, Niedenstein, Wabern, Zwesten. Landkreis Kassel: Ahnatal, Baunatal, Calden, Emstal, Espenau, Fuldaerbrück, Fulda, Grebenstein, Habichtswald, Helsa, Immenhausen, Kaufungen, Lohfelden, Naumburg, Nieste, Niestetal, Oberweser, Reinhardshagen, Schauenburg, Söhrewald, Vellmar, Wahlsburg, Wollhagen, Zierenberg. Werra-Meißner-Kreis: Bad Sooden-Allendorf, Berkatal, Großalmerode, Herleshausen, Heesisch Lichtenau, Meißner, Ringgau, Waldkappel, Witzenhausen. Kreis Waldeck-Frankenberg: Allendorf/Eder, Diemelstadt, Gemünden/Wohra, Vöhl. Kreis Marburg-Biedenkopf: Dautphetal, Lahntal, Münchhausen, Steffenberg, Wetter, Wohratal = 62 Städte und Gemeinden mit ca. 250.000 Lesern! Mit mindestens DM 10,- können auch Sie Erfolg haben!

Bitte ausschneiden und einsenden an: Verlag + Druck L. Wittich KG - Kleinanzeigenmarkt - Postfach 1453 3580 Fritzlar

BESTELLSCHHEIN für private Kleinanzeigen zum Sonderpreis von DM 10,- einschl. MwSt. in 66 Bürgerzeitungen. Die Anzeige wird in den nächstmöglichen Ausgaben veröffentlicht. Abbuchungsauftrag: Hiermit beauftrage ich den Verlag + Druck L. Wittich KG, 3580 Fritzlar, den Betrag von DM.....von meinem Konto, Nr..... bei (Kreditinstitut einfügen)..... BLZ:..... einzuziehen. Gleichzeitig bin ich damit einverstanden, daß der Verlag den vorstehend angegebenen Betrag bei Falschberechnung entsprechend ändern kann. I. Unterschrift:.....

Sie können in die unten abgebildeten Felder Ihren Anzeigentext schreiben. Bitte pro Buchstaben, Satzzeichen und Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden. Bitte mit Schreibmaschine oder in Druckbuchstaben ausfüllen. - Bei Textmengenüberschreitungen werden pro angefangene 16 Zeichen 2,- DM mehr berechnet. Bei Chiffre-Anzeigen müssen Sie 6,- DM hinzurechnen. Dieses Feld gilt nur für private Kleinanzeigen (keine Familien- od. Geschäftsanzeigen etc.) Mit eventuell geringfügigen Kürzungen des Textes bin ich einverstanden.

Grid of empty boxes for writing the advertisement text.

Meine Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen: An- und Verkauf, Vermietungen, Mietgesuche, Kraftfahrzeuge/Zubehör, Immobilien/Grundstücke, Foto/Optik, Bekanntschaffen, Reise/Erholung, Unterricht/Nachhilfe, Tiermarkt, Stellenmarkt, Verschiedenes. Name:..... Straße:..... PLZ. Ort:.....



Einladung zum Weihnachtsmarkt!

**Für ein schönes Zuhause ...
... die besondere Geschenkidee!**

Hier einige Anregungen aus unserem Riesenangebot:

- Leuchter, Kerzen, Krüge, Schalen, Vasen, Palmkübel, Schirmständer in Messing, Kupfer und Keramik
- Gläser, Porzellan und Stein- gut für den hübsch gedeck- ten Tisch oder die prakti- sche Küche
- Blumenübertöpfe in allen Größen und Preislagen
- Tablett in Messing, Korb und Kunststoff
- Bilder und Spiegel für jeden Raum
- Steh-, Tisch- und Hänge- lampen in Stil und Modern
- Korb- und Rattanmöbel, Wäschetruhen und -körbe, Schaukelstühle, Servierwa- gen, Lederkissen
- Handweb- und Fleckerltep- piche in vielen Maßen und Farben
- Baumwoll- und Seidenkis- sen in großer Auswahl
- Kuscheldecken, Reise- plaids für die kalte Jahres- zeit in modernen Dessins
- praktische Tagesdecken für jedes Schlafzimmer
- Tischdecken, Mitteldecken, Tischläufer und Platzsets in allen Größen und Qualitäten
- Phonomöbel, Beistellti- sche, Couchtische, Blu- menbänke, Kommoden, Zeitungsständer, Telefon- bänke
- Fernseh-, Liege- und Ge- sundheitssessel
- Barwagen, Nähwagen, Wanduhren, Standuhren usw. usw.

... und für die Kinder:

Spielsachen, Kuscheltiere in jeder Größe und Preislage, Kin- dermöbel und vieles mehr.

DICKHAUT MÖBEL



**Großausstellung
geöffnet:**
Montag-Mittwoch 9.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-20.30 Uhr
Freitag 9.00-18.00 Uhr
Langer Samstag 9.00-18.00 Uhr

Wir laden Sie ein zu einer guten Tasse Kaffee, zu einem Glas Glühwein oder zu einer anderen Erfrischung in unsere Cafeteria. Ihre Kinder fühlen sich wohl in unserer „Kinderkiste“.

Nordhessens großes Einrichtungszentrum mit Preisgarantie, Qualitätsgarantie und vorbildlicher Beratung!

20 Minuten
südlich
von Kassel

HOMBERG

Viele
Parkplätze